



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Sommer 1996 Nr. 130



Unser Foto zeigt die Erinnerungstafel, die der Heimatverein Nesthausen aus Anlaß der 700-Jahrfeier am Rand des Festplatzes aufgestellt hat.

Foto: D. Neuman

• planen • gestalten • pflanzen •

Mumpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

• begrünen • pflegen • erhalten •

Impressum:

- Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
- Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12
- Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34
- Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54
- Konten: Sparkasse Paderborn, Zwggst. Elsen Kto.-Nr. 4 011 243
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG Kto.-Nr. 9 252 070 700
Volksbank Paderborn in Elsen Kto.-Nr. 9 122 750 900

Nesthausen feierte sein 700jähriges Bestehen Erinnerungstafel aufgestellt

Ein besonderer Blickfang schmückt seit einigen Wochen den Festplatz des Heimatvereins in Nesthausen. In liebevoller Arbeit und mit viel handwerklichem Geschick hat der Ehrenkmalpfleger Josef Petermeyer eine wunderschöne Erinnerungstafel zum 700jährigen Jubiläum Nesthausens angefertigt. Mit den eingeschnitzten Ortswappen von Elsen, Sande und Schloß Neuhaus wird auf die örtliche Zugehörigkeit Nesthausens in diesem "Drei-Länder-Eck" hingewiesen. Das Wappen des Heimatvereins symbolisiert die besondere Beziehung und Bedeutung des Vereins gegenüber den Anwohnern dieses Ortsteiles.

Norbert Agnesens

Aus 4 Höfen hat sich ein attraktives Wohngebiet entwickelt

"Weißt Du noch damals hier auf dem Hamberg", mit diesen oder ähnlichen Worten begann so manches Gespräch bei dem großen Jubiläumsfest, das am 16. Juni 1996 aus Anlaß des 700jährigen Bestehens in Nesthausen unter großer Beteiligung der Anwohner dieses Ortsteiles und zahlreicher Besucher aus Elsen, Sande und Schloß Neuhaus gefeiert wurde. Der Heimatverein Nesthausen als Ausrichter hatte dieses Fest bestens organisiert und vorbereitet.

Im Beisein von Landrat Reinold Stücke, Bürgermeister Wilhelm Lücke und zahlreicher Gäste begannen die Feierlichkeiten an diesem Tag um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Josef Mersch und Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber von den katholischen Pfarreien aus Sande und Elsen und Pfarrer Jürgen Pensky von der evangelischen Kirchengemeinde Elsen.

In seiner Begrüßung sagte Franz-Josef Wüschem, Vorsitzender des Heimatvereins, daß die vergangenen 7 Jahrhunderte hinreichend Anlaß bieten würden, mit ein wenig Stolz zurückzublicken und sie die Basis bilden sollten, um darauf die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten.

Bürgermeister Wilhelm Lücke versprach in seinen Grußworten, auch in Zukunft immer ein offenes Ohr für die Belange der Nesthauser zu haben. Zu den Höhepunkten des Festaktes zählte der Festvortrag vom Schloß Neuhäuser Ortsheimatpfleger Michael Pavlicic, der es in eindrucksvoller Weise verstand, den Zuhörern die Entwicklung Nesthausens mit ebenso interessanten wie auch amüsanten Daten und Geschichten ein Stück näher zu bringen. Mit ihren humorvollen Beiträgen in plattdeutscher Sprache konnten Hans Schier aus Schloß Neuhaus und Hennes Schumacher aus Sande auch die Zuhörer in ihren Bann ziehen, die nicht gleich jedes Wort verstanden.

Ob allerdings tatsächlich schon bei der Varus-Schlacht im Teutoburger Wald die mutigen Kämpfer aus Nesthausen beteiligt waren, wie der "Germane" Hennes Schumacher in seinem Beitrag glauben machen wollte, darf sicherlich ein wenig angezweifelt werden.

Beste musikalische Unterhaltung bei dem Festakt boten das Bundesschützen-Musikkorps Elsen und der Kinderchor Elsen. Eine "besondere" Zugabe hatte dabei wiederum Chorleiter Heinz Jürgens parat. Als das Heimatlied des Heimatvereins erklang, hatten die Mädchen und Jungen des Chores die Herzen der Zuhörer restlos erobert.

Auch auf dem Festplatz bot sich den Besuchern ein buntes Unterhaltungsprogramm. Einen besonderen Beitrag lieferte dabei die Brauchtumsgruppe der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande, die an mehreren Aktionsständen Einblicke in alte handwerkliche Fertigkeiten vermittelte. Zur Aktions- und Attraktionsbühne wurde am Nachmittag eine große runde Tanzfläche vor dem Festzelt. Hier zeigten die Mädchen vom "Tanzenden Kreis" aus Delbrück und die TuRa-Kids aus Elsen volkstümliche und modernste Tänze.

Etwas Besonderes hatten sich die TuRa-Damen um Marianne Gees ausgedacht. Ein farbenfrohes Bild boten sie zunächst mit einem gelungenen Bogentanz. Bei dem anschließenden Tanz "Rivers of Nesthausen" nahmen Beifall und Zugabe-Rufe kein Ende.

Auch die Kinder wurden durch die Nesthauser Kasperlbühne, mit Dieter Hess hinter den Kulissen, und durch den Entertainer Josef Meis bestens unterhalten.

Viel Lob und Anerkennung fand die Festschrift, die zu diesem Jubiläum erstellt wurde. Neben der buchstabengetreuen Abschrift der Urkunde aus dem Westfälischen Urkundenbuch ist darin in Wort und Bild die Entwicklung Nesthausens dargestellt.

Am Vortag des Jubiläumsfestes feierte der Heimatverein Nesthausen bei ebenfalls idealem Sommerwetter sein Kinder- und Frühlingfest. Nach Spiel und Spaß am Nachmittag fand man abends mit "Peter's Nachtmusik" die richtige Einstimmung auf die Jubiläumsfeierlichkeiten. So wurde dieses Wochenende zu einem großen Volksfest für Nesthausen.

Norbert Agnesens

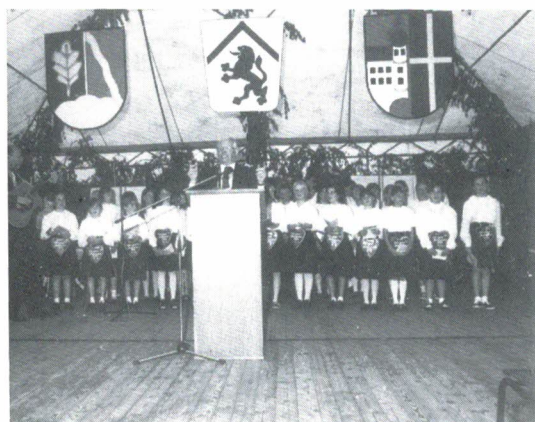


Rolf Tünsmeier

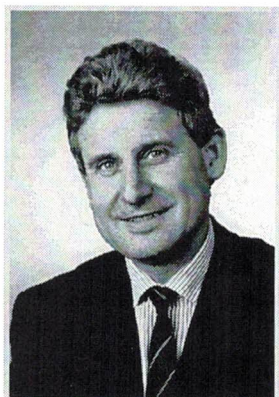
DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083

Die Fotos vermitteln Eindrücke von der 700-Jahrfeier



thiel



Heinz Kleine

Ihr Ansprechpartner
in Elsen

- VW-Neuwagen
- Audi-Neuwagen
- Vorführwagen
- EG-Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- Finanzierungen
- Leasing
- Versicherungen

thiel

gut und zuverlässig



Karl Thiel GmbH & Co.

Detmolder Straße 73
33100 Paderborn

Telefon (0 52 51) 504-0
Telefax (0 52 51) 504-158

Der Hof Lindhauer am Biekenkamp 9, Elsen



Wiederholt sind in den Elsener Nachrichten die Höfe Elsens beschrieben worden. In dieser Ausgabe wird nun versucht, den Hof Lindhauer, Elsen, Am Biekenkamp 9 aufzuzeigen in seiner Entstehung, seinem Werden, seinen Umstellungen und seiner heutigen Form.

Der Großvater von Heinrich Lindhauer, ebenfalls ein Lindhauer, stammt aus Delbrück. Er heiratete am 15.5.1897 Catharina Welslau aus Elsen.

Heinrich Lindhauer baute sofort die Milchabfuhr in Elsen auf, im Jahre 1900. Er war aus dem Fach, denn er war Fahrer bei der Firma Rosendahl in Schloß Neuhaus gewesen. Von dort aus hatte er auch seine spätere Frau kennengelernt. Aus der Ehe des Heinrich Lindhauer und der Catharina Lindhauer geborene Welslau gingen 8 Kinder hervor. Davon war Franz der älteste, er war am 28. November 1899 geboren und somit auch Hofeserbe. Er selber heiratete 1931 Elisabeth Lindhauer geborene Eusterholz von Elsen an der Alme. Aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor, von denen Heinrich der älteste ist und der heutige Besitzer des Hofes. Sein Vater Franz führte die Landwirtschaft und das von seinem Vater aufgebaute Milchfuhrgeschäft weiter. Dazu gehörte ein eigenes Gespann und ab dem Kriegsbeginn mußte es aufgestockt werden um einen Einspanner. Dieses Geschäft mußte dann mit dem Tode des Franz Lindhauer im Februar 1943 nach über 40 Jahren aufgegeben werden. Der Großvater Heinrich Lindhauer starb im September 1944.

Fotos: privat



Der kleine Hof Welslau am Biekenkamp hatte rund 6.00 ha Eigentum. Die Welslaus auf diesem Hof stammten vom Stammhaus Welslau an der Almebrücke. Einer der Welslaus hatte dort eingeheiratet, denn der Hof ab 1700 hieß Gerkenshof. Catharina Welslau hatte in einem Übertragsvertrag von

Wir bieten Ihnen:

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

**2 x prämiert auf der
Landesgartenschau!**

**GÄRTNEREI
LENGELING**



ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71

1897 von ihrem Vater, dem Ackerwirt Franz Conrad Welslau, das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen zum alleinigen Eigentum erhalten. Das Grundvermögen war im Grundbuch von Neuhaus, Band 45 Blatt 102 eingetragen und bestand aus folgenden Grundstücken in der Gemeinde Elsen:

Flur 8	Grundstück Nr. 98, 99, 102
Flur 8	Grundstück 746
Flur 7	Grundstück 210/60
Flur 14	Grundstück 245/117

Gesamtgröße rd. 6.00 ha.

Catharina durfte nach dem Übertragungsvertrag weder verkaufen noch belasten. Der Übertragsgeber Franz Conrad Welslau hatte außer Catharina noch folgende Kinder:

Elisabeth - Conrad - Lorenz und Adolf.

Elisabeth und Conrad waren völlig abgefunden. Lorenz war schon 42 Jahre alt und unverheiratet. Falls er heiraten sollte, erhielt er eine Abfindung von 900.- Mark. Conrad war Lokführer und hatte in der Ostallee in das Grundstück 58 - heute Johannes Kücke - eingeheiratet. Das Grundstück gehörte einer Familie Gockel. Der Sohn Adolf war verheiratet, wohnte aber noch im elterlichen Haus und sollte dann räumen. Er erhielt eine Abfindung von 600.-Mark. Der Wert der Übertragung war mit 3.400.- bis 4.300.- Mark angegeben

1943 waren im Betrieb:

3 Pferde
5 Milchkühe mit Nachwuchs
3 Sauen mit Nachwuchs
15 Mastschweine, die zum Teil verkauft wurden.

Ab dem Tode des Vaters 1943 wurde der Betrieb in der Größe von rd. 10.00 ha auf Sparflamme weitergeführt.

Angebaut wurden:

Winterweizen - Winterroggen
Wintergerste - Kartoffeln und Futterrüben
sowie 2 ha Weide und Futteranbau.

Die Witwe Lindhauer heiratete 1946 Heinrich Lippe aus Neuhaus. Seit dieser Zeit hieß der Betrieb: Lippe Lindhauer. Heinrich Lippe starb im Jahre 1975.

1954 war ein Schlepper im Betrieb und noch 1 Pferd. Hinzu kamen zum Viehbestand noch Hühner.

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

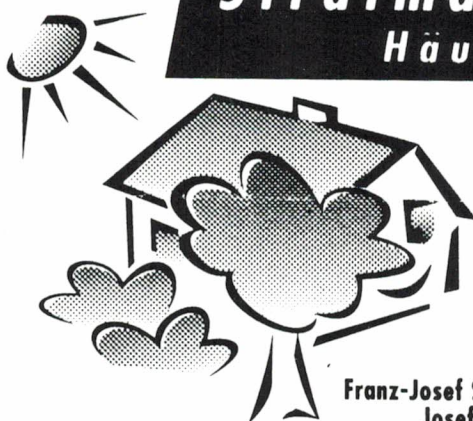
Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen, Wewerstr. 16
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Bäckerei

Conditorei



Stratmann
Häuser

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
Telefon 0 52 54 - 6 83 90 33106 Paderborn-Elsen

INDIVIDUELLES BAUEN
SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU
AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Ab 1960 - der jetzige Inhaber war 27 Jahre alt geworden - wurde dann systematisch nach und nach Land zugepachtet.

Es lag im Elsener Feld, in der Wewerschen Flur, am Südhang und im Bereich des Gutes Warthe. Aus dieser Zeit liegen auch die Pachtverträge vor. In allen diesen Pachtungen war im Laufe der Jahre sehr viel Bewegung. Der Betrieb hat heute durch Zupachtungen eine landwirtschaftliche Größe von 63.00 ha.

Es werden angebaut: Winterweizen,
Wintergerste,
Körnermais.

Zukünftig soll auch noch Raps angebaut werden.

An Bauten sind vorhanden:	Das Wohnhaus	erbaut 1900	z. T. erweitert
	die Scheine	erbaut 1950	
	die Stallgebäude	erbaut 1966 für Milchkühe mit Nachwuchs und Platz für 120 Mastschweine	
der Schuppen	erbaut 1977		
	der Hof	gepflastert 1980	

1974 wurde die Milchviehhaltung aufgegeben. Der Betrieb wurde auf Schweinemast umgestellt. 1977 wurde im Außenbereich - Am Südhang - ein Maststall mit 400 Mastplätzen erbaut:

Dieser Stall wurde 1995 an den Neffen Franz-Josef Schnietzmeyer verpachtet.

An Maschinen sind heute vorhanden:

3 Schlepper	28 to Kipper
1 Güllewagen	1 Miststreuer
1 Düngerstreuer	1 Feldspritze
1 4er Scharpflug	1 Tiefengrubber
1 Kreiselegge	1 Drillmaschine
1 Kreiselmäherwerk	

1972 heiratete Heinrich Lindhauer Marlene Schietzmeyer. Der Sohn Thomas wurde 1975 geboren. Er hat eine Lehre als Werkzeugmechaniker absolviert. Er wird den Betrieb in Zukunft als Nebenerwerb weiterführen.

Die Elsener Nachrichten bedanken sich bei der Familie Lindhauer für die zur Verfügung gestellten Unterlagen. Sie wünschen auch diesem Betrieb für die Zukunft alles Gute, reichen Erntesegen und Freude an der weiteren Bewirtschaftung.

A. Kullmann

Schön wohnen

Natürliche Stoffe
frische Farben
Gardinen, Dekostoffe
Teppichböden, Tapeten
alles aufeinander abgestimmt!

Wir beraten Sie gern
Wohnkultur von

R **Haumausstattung**
HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Premiere
Dart-Spiel
Kegelbahn
Mittagstisch

BURG ALISO · CAFE RESTAURANT · HOTEL

- *Tägl. frisches VELTINS mit Liebe gezapft*
- *Familienfeiern aller Art*
- *Leckere Torten - auch außer Haus*
- *jeden Tag ab 12.00 Uhr geöffnet*

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

... das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe
... kostenlose Parkplätze vor, neben u. hinter dem **MARKT**
... achten Sie jeden Donnerstag auf die **EDEKA-ANGEBOTE**

Neuer Gedenkstein am Heiligenberg

Am 17. Mai 1996 wurde durch die Initiative von Ortsheimatpfleger Wilhelm Prior im Garten der Familie Budde am Heiligenberg ein Gedenkstein errichtet, der an die Geschehnisse des ersten Ostertages 1945 erinnern soll. Damals hatten zwischen Paderborn und Wewer operierende US-Panzer beim Anwesen der Familie Budde ein Wehrmachtsfahrzeug erspäht, welches sie dann mit Panzergranaten beschossen. Einige Granaten schlugen in das Wohnhaus ein, in dem vier Mitglieder der Familie Budde sowie vier evakuierte Paderbomer und ein Holländer den Tod fanden. Ihre Namen sind nun in den Gedenkstein, der aus dem Sockel eines ehemaligen Altartisches der Dionysiuskirche stammt, von Steinmetz Hubert Schulte eingemeißelt. An der Feierstunde nahmen neben Frau Elisabeth Budde und ihrer Familie auch viele Nachbarn und Vertreter der Elsener Parteien, Vereine und Verbände teil.

Wilhelm Prior sagte in seiner Begrüßung: "Dieser Stein soll uns Erinnerung, aber auch Mahnung für die Zukunft sein. Hoffen wir, daß sich die grausamen Geschehnisse des Krieges nicht wiederholen mögen." Er dankte allen Sponsoren, die das Aufstellen des Gedenksteins ermöglicht haben. Es sind dies die Sparkasse Paderborn, der Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof, die Schützenbrüder der 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen, die Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer und Ratsherr Dieter Dembeck.

Die Segnung des Steins nahm Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber vor. Unterstützt wurde er von Vikar Ludger Eilebrecht und von Dr. Peter Ruckmann, der Pfarrer Jürgen Pensky vertrat. Pfarrer Wollweber machte in seinen Worten deutlich, daß die Sinnlosigkeit kriegerischer

Gewalt nicht nur vergangene Zeiten geprägt habe, sondern daß auch heute immer wieder gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Völkern und Menschengruppen den Frieden zerstören. Er mahnte, wo immer es möglich sei, Frieden zu wahren und zu fördern. Die Feierstunde wurde vom Trompeter Konrad Koch musikalisch umrahmt.



Foto: J. Golüke

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



EIN GUTES STÜCK SPARKASSE IST IMMER OFFEN FÜR SIE.

Auf Knopfdruck ans Konto: Bargeld
holen, Kontostand abfragen. Unser
SB-Service ist jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht, am Wochenende
und feiertags.
Fragen Sie danach!

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Ergänzung zum Artikel "Neuer Stein am Heiligenberg"

Frau Budde am Heiligenberg erzählte mir folgendes: Vor dem Haus war zunächst ein Heilighäuschen aufgestellt als Gelöbnis bei einer sehr schweren Krankheit. Leider wurde dieses Heilighäuschen des öfteren bestohlen und schließlich zerstört. Die Eisentür zum Häuschen ist noch vorhanden und trägt die Jahreszahl 1888. Anstelle des Häuschens wurde dann ein Kreuz erstellt für die 1945 Gefallenen. Dieses Kreuz ist in Bearbeitung und Reparatur.

Dieses Haus Nr. 50 am Heiligenberg hatte den Zusatznamen Budde-Blinkert. Bei nächster Gelegenheit wird das Bild der Eisentür des ehemaligen Heilighäuschens in den Elsener Nachrichten abgebildet. Ku.

Sumernacht!

*Keuhle, kloore Sumernacht, -
kümmst iut greunen Wiesen sacht
mit den Blaumenriuk in 'n Hoor
un den Augen steernkloor. -
Steihst vür usen Fenster graut,
up de Eern rugge dey 'n Faut;
deyne Hand van 'n Hiarwen niemt
niu en wittet Wolkenhiemd. -
tuiht et üower usen Schmiart,
rügghelick wett seil' un Hiärt;
bliffst vür usen Fenster stohn
mit deyn' Lucht, den güllnen Moon.*

Herzlicher Willkommensgruß:

- Heimat- und Verkehrsverein Elsen -

Der Plattdeutsche Kreis Elsen trifft sich jeden Dienstag nach dem 15. jeden Monats um 19.30 Uhr im Bürgerhaus (Eingang Jugendtreff).

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

DER WIRTSCHAFTLICHE ALMERA



Knallhart kalkuliert!

Wir alle müssen den Gürtel enger schnallen. Mit dem Nissan Almera macht das sogar Spaß!

Besonders viel Spaß, denn der Almera bietet eine Menge fürs Geld. Aber lesen Sie selbst nach: Das Wirtschaftsmagazin „DM“ hat sich in seiner Februar-Ausgabe die Autopreise näher angesehen. Fazit: Der neue Almera ist knallhart kalkuliert. Gönnen Sie sich erstmal eine Probefahrt!

Die neue Almera-Baureihe
schon ab

DM 21.395,-

zzgl. Überf./Zul.



Er kann. Sie kann. Nissan.

Autohaus **SIMON** GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

002/4/2/3/96

Iss doch wah, Ker!

Paderbörnsch, die alte Umgangssprache der Paderborner, ist fast schon in Vergessenheit geraten. Bevor es zu spät ist, wollen Antje und Karl Telgenbüscher in einem Buch möglichst viel vom Paderbörnsch schriftlich festhalten. Kennen Sie noch Wörter und Redensarten, die Sie für "typisch Paderbörnsch" halten? Dann wenden Sie sich bitte an die beiden Autoren:

Antje und Karl Telgenbüscher

Dr.-Rörig-Damm 85

33102 Paderborn

Hier eine kleine Kostprobe aus der Sammlung "**Paderbörnsch von A bis Z**":

"Ich tu dich doch nix, komm ment'n bischen bei mich bei, so'n bischen **anbucken**": sich zärtlich anschmiegen

"Ich **bin** chanz davon **ab**": erschöpft "Er hat sechs Jahre studiert hat abba nix davon **abchebracht**": keinen Erfolg gehabt, nichts Positives geleistet

"Das essen wir nur so **bei zu**": so nebenher

"Da **hab** ich nix **bei**": Das macht mir nichts aus

"**Haste** Sticken **bei**?": Hast du Streichhölzer mit?

"Da weiß ich **chaanix** von": Das anlautende "g" wird zum "ch", wie auch im Holländischen.

"Der iss doch **chaanix**": konfessionslos

"**Beita** schonn wieder an Change?": Streitet ihr euch schon wieder?

"Es iss mal wieder an **Chakeln**": regnen

"Unsa Mutta hat sich was **chefallen** lassen": hart arbeiten müssen

"Von wen **bisse** das denn **chewahr cheworden**?": erfahren

"Der Meinolf war schonn gestern nammittach so richtig **dicke**": betrunken

"Was hattet ihr denn heute?" "**Durcheinander**!": Eintopf

"Vielen Dank!" "**Da nich für**!": keine Ursache

"Er hat ja ment so'n Hasend**ümpel**": kleine Nase

"Haste **es** aufs Markt cheschickt?" Es: das Mädchen, die unverheiratete Frau, früher: alte Jungfer

"Du Bost doch die Wurst nich **eile** essen!": schier, ohne Brot

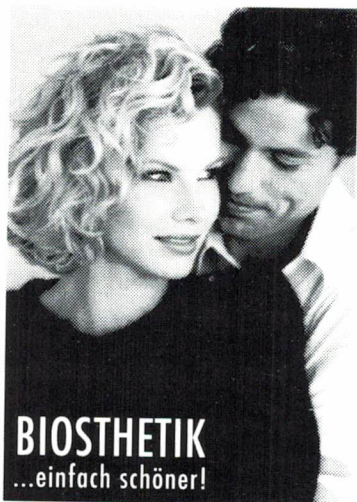
"Wann habense dich denn heute morgen **einchetan**, warst woll wieder dicke": ins Bett legen, nach Hause kommen

"Da mußte nur so'n bischen **figgeliieren**": probierend manipulieren

"Er iss'n **Frosteküttel**": einer, der leicht friert

"dranne rum**futtkern**": fummeln, befingern

"**getz** abba!": Nun aber los!



Biosthetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

DEKOCENTER GUNTHER

33181 Haaren

Paderborner Str. 24
Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen

Henkenstr. 2
Ecke Paderborner Str.
Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**

"Ja, das war's **Haupt!**": Das war die Hauptsache.

"Ich hab 'n Kopp wie **Heierstor**": Kopfschmerzen haben

"Wo **hört** es denn **bei?**": Wo gehört das Mädchen hin, zu wem gehört es?

"Du **Hegel!**": übler Bursche (Masematte)

"An so'n strammen Max hätt' ich heute ahmt woll ma **Interesse** anne": gerne haben wollen

"**Ische**": Mädchen (Masematte), modern umgangssprachlich: Tussi

"Getz cheht's abba **ins vorne**": Jetzt geht's voran

"Der **juckelt** doch hier immer mit sein Mofa rum": herumfahren

"Wo **jackelt** die denn nu schonn wieder rum?": herumlaufen

"**Jabbel** nich rum!": schnell, zu laut und störend reden

"Wenne nache Schule nomma **klüngelst**, denn krichsese": Wenn du nach der Schule noch einmal trödelst, kannst du was erleben (kriegst du sie). vgl. **Klüngelanton**: der Hl. Antonius, der helfen soll, wenn man etwas **verklüngelt** (durch Unachtsamkeit verloren) hat. "Meinolf war schonn den ganzen Tag **knütterig**": schlecht gelaunt, mosernd

"**Laumalocher**": fauler Arbeiter

"Der iss ment bloß so'n **Löppdrumrum**": einer, der immer dabei ist, einer aus der 2. oder 3.

Garnitur, Faktotum

"Ich bin total **machulle**": erschöpft (Masematte)

"**ment**": aber

"**O** Heärscha!": O Herrscher = häufigster Ausruf in Paderborn, dicht gefolgt von "O Maria!"

"Der is vielleicht 'n **Pattjackel!**": hergelaufener, nicht ernstzunehmender Mensch

"Wie haste die denn alle **auf'n Patt chekricht?**": aktivieren, in Bewegung setzen

"**Plünnen**": Textilien

"Beie Kommejon chab's **Platenkuchen**": Kuchen auf dem Blech, meist Zucker- oder Streußelkuchen

"Tu deine **Quanten** da wech!": Füße, auch Schochen oder Mauken

"Unsa Omma - die iss vielleicht noch **recketecke!**": energiegeladen, vital (nur für Frauen)

"Der iss **ritzeblau** anchelaufen": kräftig blau

"Watt, diesse **rudderigen** Öster sollen Hühner sein?": zerzaust, abgerissen, verhärrt

"Du **Sagebock!**": du übler Hund (Schimpfwort)

"So'n **Schißhase**, wie der iss!": ängstlicher Mensch

"Dat iss'n **Schlürchatt**": Schlampe, unordentlicher Mensch

"Er **hatte** wohl **Spaß** an sie": Er mochte sie wohl leiden

"Er war ja ment so'n **Spinnewipp**": dünner, zarter Mensch



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

"**Tu** mich ma die Fülle": Gib mir mal die Suppenkelle

"**Unsa** Mia": besitzanzeigendes Fürwort; wird auf alle angewandt, die zur Familie gehören

"Ich bin drin **verkommen**": Ich habe den Faden verloren "Die Unterbuxen, die ich mir auf Libori cheholt hab - da iss kein **Vachank** an": Die sind nicht kaputtzukriegen (Vergang)

"Kannße denn woll noch einen **verkasemaknistern**?" : Kannst du noch einen trinken (Alkohol)?

"Mia war'n **wacker** Dingen, und Heini hatte woll Spaß an sie": gutaussehend

"Das **sachste** ihm abba nich **wieder**, nä?": petzen

"Mia iss ja'n **Wuppert**, und Heini iss ja ment so'n Spinnewipp (s.dort), abba sie hat Spaß an ihn": ein starkes Mädchen, kräftiger Brocken

"Der hat ihm abba ne **Zicharre** verpaßt, ich kann dir sagen!": jemanden abmahnen

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

SCHÖNE UHREN.
SO WEIT DAS AUGE REICHT!



SE 101, hartvergoldet
3 ATM, 148,-



OS 100, Automatik
3 ATM, 238,-

Regent
DIE ERFINDER SCHÖNER UHREN.

Uhrmachermeister · Juwelier

HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21

Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

10 Jahre Bürgerhaus Elsen

Am 15.09.1996 feiert der Hallenbauverein das 10-jährige Bestehen des Bürgerhauses mit einem unterhaltsamen Programm im und um das Bürgerhaus herum. An diesem Tag werden auch das Archiv und die Bürgerstube des Heimat- und Verkehrsvereins den Elsener Bürgern vorgestellt. Wir laden herzlich dazu ein.

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen am 19. März 1996 konnte Vorsitzender Josef Segin wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste - an der Spitze Bürgermeister Wilhelm Lücke - im Bürgerhaus begrüßen. In seinem Grußwort stellte der Bürgermeister heraus, daß er immer gern nach Elsen komme und die Entwicklung des Stadtteils ständig im Blick habe.

Nach dem Bericht zum Geschäftsjahr, in dem Geschäftsführer Meinolf Menne noch einmal die verschiedenen Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins in Erinnerung rief und dem positiven Kassenbericht standen turnusmäßig Neuwahlen auf der Tagesordnung, Wahlen, die laut Pressemeinung zum Generationenwechsel im Heimat- und Verkehrsverein führten. Der Vorsitzende Josef Segin wurde einstimmig im Amt bestätigt. Es wird aber, so kündigte er an, seine letzte Wahlperiode sein. Neue stellvertretende Vorsitzende sind Ferdinand Golücke und Jürgen Nolte. Sie lösten Heinrich Mersch und Willi Prior ab, die nicht mehr kandidierten. Als Geschäftsführer und Kassierer wurde Meinolf Menne im Amt bestätigt. Zu seinen neuen Stellvertretern wurden Ralf Kohaupt und Günter Lindner gewählt, da die bisherigen Amtsinhaber Hermann-Josef Steins und Heribert Zelder nicht mehr antraten.

Als junges Team präsentiert sich auch das Quartett der weiteren Vorstandsmitglieder. Einstimmig wie alle anderen Kandidaten auch wählten die etwa 110 Versammlungsteilnehmer Cornelia Brockmeyer, Rolf-Dietrich Müller, Agnes Stollmeier und Otto Tilmann zu Beisitzern. Ferdinand Mersch schied aus beruflichen Gründen aus.





**Wir
machen
mehr aus
Ihrem
Paßbild.**

*Das kleine
Bild mit den vielen
Möglichkeiten.*

Ein Paßbild mehr
ist nie zuviel.
Zum Erinnern,
zum Verschenken,
zum Schmücken,
Rahmen,
Dekorieren...

Paßbilder in Studio-Qualität
auf KODAK Papier.

KINDERFOTOALBEN



incl. CD mit beliebten Kinderliedern



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

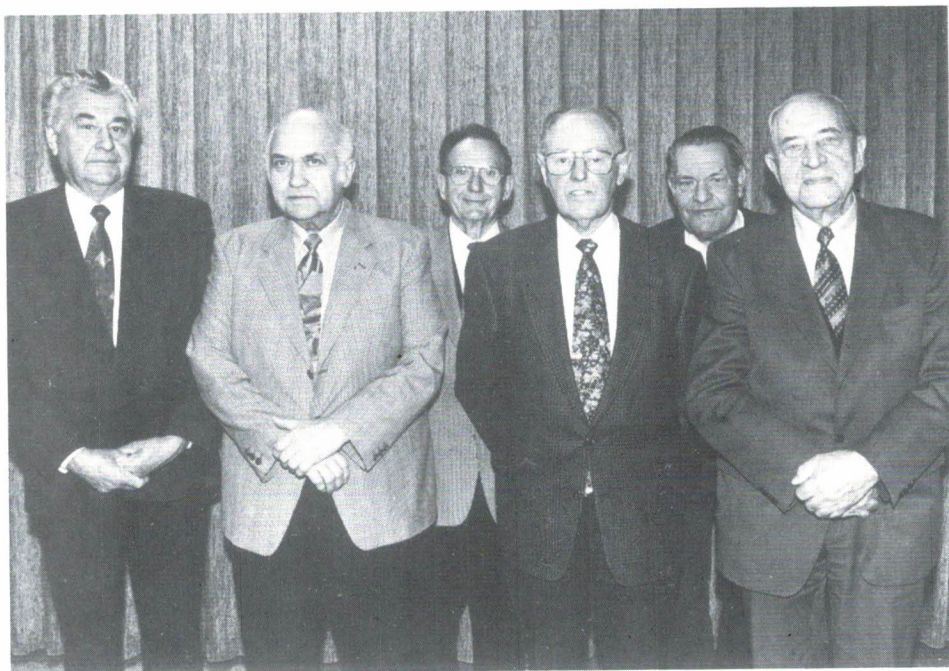
Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

Abgerundet wurden die Personalentscheidungen durch die Wahl von zwölf Beiratsmitgliedern: Martin Auster, Albert Bange, Franz-Josef Brinkmann, Doris Fleitmann, Hildegard Hagenhoff, Karl-Heinz Hermesmeier, Heinrich Koch, Heinrich Mersch, Edgar Meyer, Willi Prior, Hermann-Josef Steins und Heinrich Weslau.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Heinrich Mersch und Wilhelm Prior können mit ihrem Ausscheiden auf eine 25jährige Vorstandsarbeit, Hermann-Josef Steins auf 24 Jahre im Vorstand zurückblicken. Seit Gründung des Heimat- und Verkehrsvereins haben sie ihre ganze Kraft dem Anliegen des Vereins zum Wohle Elsens gewidmet. Deshalb ernannte Josef Segin sie zu Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen entsprechende Urkunden. Ebenso wurden nachträglich Wilhelm Bernard, Aloys Kullmann und Franz Kruse für mehr als 20jährige Vorstandsarbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vorsitzender Josef Segin übermittelte einen besonderen Dank an die Ehefrauen der ausscheidenden Vorstandsmitglieder, die in all den Jahren durch ihr Verständnis und ihre Mithilfe die Arbeit des Heimat- und Verkehrsvereins tatkräftig unterstützt haben.



Veranstaltungshinweise

Heimatabend: 10.11.1996

Martinszug: 11.11.1996

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung stand die Diskussion kommunalpolitischer Themen im Mittelpunkt. Bezirksausschußvorsitzender Raimund Bredenbals gab der Versammlung einen Einblick in die aktuelle Arbeit des Bezirksausschusses. Er stellte die Bebauungspläne Heidegrund und Hoppenhof vor, informierte über Haushaltsberatungen, Erschließungsmaßnahmen und über die geplante Streckenführung der Pesag Buslinien 6 und 68 nach Paderborn.

Positiv begrüßt wurde, daß dann weitere Elsener Kommunalpolitiker Rede und Antwort standen. So stellten Alois Lienen, CDU, Detlef Nacke, SPD und Horst Schulze-Stieler, Bündnis 90/Die Grünen ihre Positionen zu den Themen Verkehrsberuhigung im Ortskern, Jugendarbeit, Kindergarten- und Schulsituation, Wohnungsbaupolitik und kulturelles Angebot in Elsen vor. Die heimischen Politiker forderten die Bürgerversammlung auf, sich mehr einzumischen und die Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung stärker zu nutzen.

Vorsitzender Josef Segin dankte den Politikern für ihre Diskussionsbereitschaft und schloß die Mitgliederversammlung mit der Einladung zur Teilnahme an den weiteren traditionellen Veranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins im Jubiläumsjahr 1996, wie Wandertag, Heimatabend, Kurzwanderungen und den Treffen des Plattdeutschen Kreises.

A. Stollmeier

Fotos: Neue Westfälische

Urlaub mal anders - mit dem „Hotel auf Rädern“

- Exclusive Wohnmobile ·
- Auch Nichtraucher- und Automatikfahrzeuge,
sowie Luxusliner mit Garage zu mieten bei:



Doris Dreyer

Wohnmobil-Wohnwagen-
Vermietungen & Verkauf ·
Zubehör · Campinggas

33104 PB-Elsen · Paderborner Str. 71 · (neben Toyota-Ikemeyer)
Telefon und Fax 05254/66599

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Ein altes und seltenes Bild

Die Familie Welslau an der Almebrücke konnte der Redaktion ein Bild leihen, das Pfingsten 1934 aufgenommen worden ist. Es hält gerade den Augenblick fest, in dem die Strassenbahn auf der Almebrücke fährt in Richtung Paderborn. Die Elsener Nachrichten bedanken sich dafür und bitten, solche Bilder aus der Vergangenheit der Redaktion zur Verfügung zu stellen. Spätere Generationen werden uns allen dafür danken. *Foto: privat*



ELEKTRO

Miele
Spezialist

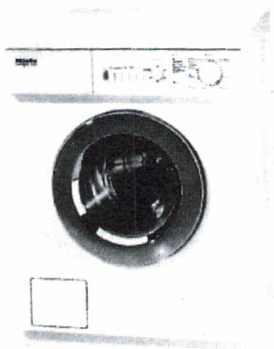
ECKEL GmbH

Bahnhofstraße 17
33102 Paderborn
Tel. 05251/282980 -81
Fax 05251/282982

Waschautomaten

Wäschetrockner

Geschirrspüler



- **Vorführung**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **Verkauf von:**
Neugeräten
und
Ersatzteilen

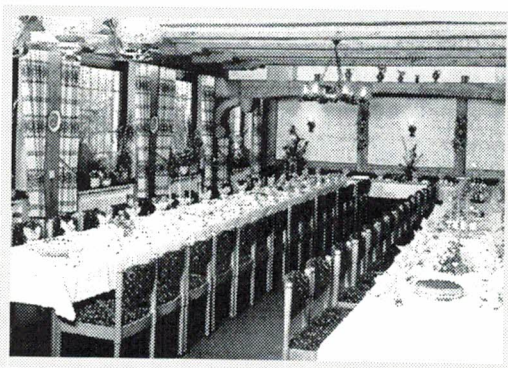
Elektroherde

Abzugshauben

Mikrowellen

Staubsauger

Hotel - Restaurant



- großer Saal (80 Pers.)
Heidestübchen (35 Pers.)
für Familienfeiern aller Art
- Buffet außer Haus
- Sonntags Mittagstisch
- kein Ruhetag

Biergarten mit Tropischer Atmosphäre bei Gockel's



- täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
- Waffeln mit heißen Kirschen
- Fruchtige Cocktails
- kleine Snacks
- knackige Salate
- Weizenbier vom Faß

Das haben wir uns verdient... ",

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Elsen, das ist der Titel eines Schlagers, der vor einigen Wochen mehrmals täglich im Radio zu hören war: "mach mal Pause, laß die Arbeit ruh'n", ermunterte der Sänger seine Zuhörer. Na, dazu ist ja wohl jetzt endlich die Zeit gekommen: Sommer - Zeit für Erholung; Zeit für Ferien und Feste. Das tut mal so richtig gut. Wir können abschalten von Streß und Anspannung. Viele spüren, daß der Leistungsdruck im Beruf oder in der Schule immer weiter anwächst; manche sind diesem Druck nicht mehr gewachsen, fühlen sich müde und erschöpft.

Für viele ist jetzt Reisezeit. Man kann einmal alles hinter sich lassen und neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Gerade für die Familie möchten wir uns Zeit nehmen. Manchmal ist das gar nicht so einfach, miteinander ins Gespräch zu kommen - wir sind es gar nicht mehr gewohnt. Im Alltag ist jeder froh, wenn er mal seine Ruhe hat, auch wichtige Gespräche bleiben manchmal auf der Strecke, zumal ja oft aus dem Kreis der Familie ein Halbkreis um den Fernseher geworden ist. Jetzt im Urlaub brauchen wir dann erstmal Geduld miteinander, damit Ehepartner sich verstehen, oder Eltern spüren, welche neuen Fragen und Probleme ihre Kinder mit sich tragen und wie sie sich in der letzten Zeit entwickelt haben. So etwas muß nicht auf Anhieb glücken; wir sollten uns gerade dafür die Zeit nehmen, uns mehr und mehr aufeinander einzustellen.

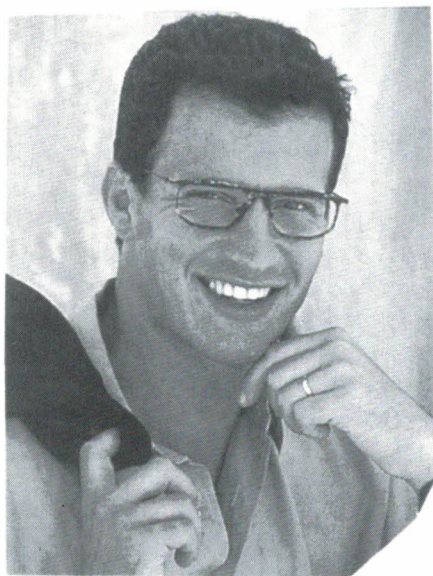
Für manch einen ist dieses Jahr kein großer Urlaub drin, sei es, daß knappe Kassen oder Arbeitslosigkeit Bescheidenheit verlangen, oder daß zu Hause wichtige Veränderungen anstehen; sei es, daß eine Krankheit drückt, oder jemand anderes in der Familie auf Pflege und Nähe angewiesen ist. Auch sie sollten sich jedoch etwas Abwechslung gönnen und etwas unternehmen. Es wäre gut, wenn Nachbarn dabei einen Blick füreinander haben und sich gegenseitig ermuntern könnten. Auch die St. Dionysius-Gemeinde bietet für Kinder wieder ein attraktives und günstiges Ferienprogramm vor Ort an - die ganzen Ferien hindurch.

Jetzt im Sommer ist auch die Zeit der Feste - und Elsen ist ja gerade in diesem Jahr reichlich mit Feiern und Jubiläen aller Art gesegnet. Veranstalter und Vereine haben ein buntes Programm im Angebot. Feiern sind eine gute Gelegenheit, alte Kontakte und Freundschaften zu vertiefen und vor allem auch neue zu schließen: besonders zu den Neubürgern, die man sonst vielleicht vom Sehen, von der Arbeit oder aus der Nachbarschaft kennt, aber mit denen man bisher noch gar nicht so recht ins Gespräch gekommen ist. Sie gehören mit dazu; nehmen wir sie in unsere Mitte! Und so manchmal ist die fröhliche und gemütliche Atmosphäre eines Festes eine gute Gelegenheit, einen alten Streit beizulegen, aufeinander zuzugehen und einen neuen Anfang zu machen...

Der Sommer ist eine gesegnete Zeit, eine echte Chance, Zeit zum Leben. Der liebe Gott macht übrigens keinen Urlaub. Vielleicht schenkt der Urlaub dem einen oder anderen auch die Zeit zur Besinnung, zum Nachdenken über das Leben, zum Danken oder Bitten, zum Beten. Einmal die Seele baumeln lassen - das kann so erholsam sein!

Wir Seelsorger der Elsener Kirchengemeinden wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute, erholsame und gesegnete Zeit!

Ihr
Typ
ist
gefragt.



Die neuen Brillen
zu Ihrem Farbtyp
passend!

Ihr **FACHGESCHÄFT** für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —
Amtlich anerkannte Sehteststelle

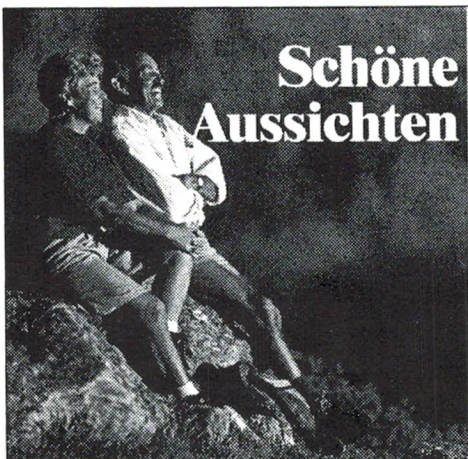
Katholische Kirchengemeinde - aus dem Leben der Gemeinde

Wegweiser St. Dionysius Elsen

Seit dem Februar gibt es einen umfassenden Pfarrwegweiser, in dem sich alle Vereine, Verbände, Gruppierungen und Einrichtungen vorstellen, die das Leben der St. Dionysiusgemeinde mittragen und mitgestalten. Die Broschüre wurde auf häufig geäußerten Wunsch aus der Gemeinde von der Gemeindereferentin Monika Winzenick zusammengestellt. Alteingesessene und Neuzugezogene finden nun auf einen Blick alle wichtigen Ansprechpartner und Kontaktadressen. Das Heft liegt am Schriftenstand hinten in der Kirche und ist im Pfarrbüro zu erhalten.

Diakon Clemens Steiling

Bis zum 06. April 1997 wird Herr Clemens Steiling sein Diakonatspraktikum - eine Vorbereitung auf das Priesteramt - in unserer Gemeinde durchführen. In dieser Zeit will er die vielfältigen Aufgabenfelder einer Gemeinde kennenlernen und auch aktiv mitarbeiten. Am 03. Oktober wird Herr Steiling durch Weihbischof Hans-Leo Drewes in unserer Pfarrkirche zum Diakon geweiht werden; ein Fest, das wir in Elsen zum ersten Mal erleben dürfen. Wir freuen uns über die Mitarbeit von Herrn Steiling und heißen ihn herzlich willkommen.



LVM-Privat-Rente

Mit Freude den dritten Lebensabschnitt gestalten – rechtzeitig Versorgungslücken schließen.

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.



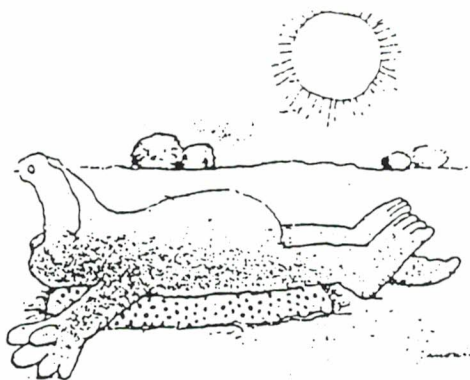
LVM-Versicherungsbüro

Versicherungen **Güllens Stern**

Elsen → Von-Ketteler-Straße 4

☎ (0 52 54) 53 77

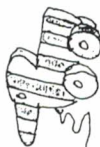
Telefax (0 52 54) 6 42 68



ST. DIONYSIUS
STARTET DURCH:
FREIE FAHRT
ZUM:

Ferienexpress 96 !!!

Ferienexpress 1996



**Geführter Waldhrgang im
Haxtergrund mit Picknick**

- ✕ Donnerstag: 11.7.
- ✕ Beginn: 14.00 Uhr
- ✕ Dauer: ca. 2 Stunden,
Verpflegung
mitbringen
- ✕ Treffen: 13.30 Uhr am
Jugendheim zur
Bildung von
Fahrgemeinschaften



Sieben Messer und ein Gewehr...

**Mittach-Theater
„Räuber Hotzenplotz“**

- ✕ 17.7.
- ✕ Dienstag: 15.00 Uhr
- ✕ Beginn: Jugendheim
- ✕ Treffpunkt:

Dabei sein ist alles:

**Dionysische Spiele und
Übernachtung im Jugendheim**

- ✕ Mittwoch: 24.7.
- ✕ Beginn: 17.00 Uhr
Jugendheim
- ✕ Kosten: mit Übernachtung: 5 DM
ohne Übernachtung: 2 DM
(s. Rückseite)

Liborbummel

✕ Messe im Hohen Dom, gestaltet von
✕ Meddienern unserer Gemeinde und der
✕ Arche Noah
✕ Mittagessen im Garten des Konrad-
✕ Martin-Hauses (Verpflegung mitbringen)
✕ Gemeinsamer Bummel über'n Rummel

- ✕ 2.8.
- ✕ Freitag: 10.00 Uhr, Jugendheim
- ✕ Abfahrt: 9.45 Uhr, Jugendheim
- ✕ Treffen: 2.-DM für die Busfahrt
- ✕ Kosten: Taschengeld und
eigene Verpflegung

Hurra, hurra die Schule beginnt!

Besichtigung der Feuerwehr

- ✕ Feuertwache Nord
- ✕ Donnerstag: 8.8.
- ✕ Beginn: 14.00 Uhr
- ✕ Treffen: 13.30 Uhr am
Jugendheim zur
Bildung von
Fahrgemeinschaften

Kräuter sammeln und binden

✕ Radtour und Wanderung

- ✕ 14.8.
- ✕ Mittwoch: 14.30 Uhr
Jugendheim
- ✕ Beginn:

Radtour

✕ Durch das Altenautal zum Kloster
Dahlheim (ca. 65 km)

- ✕ Dienstag: 13.8.
- ✕ Beginn: 9.00 Uhr am
Jugendheim
- ✕ Strecke: ca. 65 km
- ✕ Verpflegung selbst mitbringen

Urlaubs-Knüller

Solange der Vorrat reicht



Nikon AF-220

Autofokus und Belichtungsautomatik
Schärfespeicherung
Blitzautomatik
Blitzzu- und -abschaltung
Vorlicht gegen rote Augen
Automatische Filmfunktionen

99,-

Posterwochen

30 x 45 v. Neg.

3,99

40 x 60 v. Neg.

7,99

Olympus Trip 200

KB-Kamera mit Multi E-Blitz
motorischer Filmtransport

69,95



Konica

VX 100

Farbfilm, 36 Aufn.
incl. Neg. Entwicklung

4,95



YASHICA Zoomtec 70

vollautomatische KB-Kamera mit
Multi-E-Blitz und Zoom von 35-70 mm

199,-



Kodak

Elite 100

Farb-Dia-Film, 36 Aufn.

6,95

Gut - Schnell - Preiswert

Qualitätsfarbfotos in 5 Std.

**Bringen Sie Ihren Farbnegativ-Film bis 10.30 Uhr
und Sie können schon um 15.30 Uhr Ihre Fotos abholen.**



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 - 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

Änderung der Gottesdienstzeiten

Der Pfarrgemeinderat hat den häufig geäußerten Wunsch nach einem regelmäßigen Sonntagsgottesdienst für Familien mit Kindern aufgenommen, die Gemeinde über die sich daraus ergebenden Änderungen der Gottesdienstzeiten informiert und in einer Abstimmung in den Gottesdiensten eines Wochenendes um Entscheidungshilfe gebeten. Daß die Sorge um die Kinder und deren Familien vielen Gemeindemitgliedern am Herzen liegt, zeigt das überzeugende Votum für eine Änderung der Gottesdienstzeiten, die der Pfarrgemeinderat nun einstimmig beschlossen hat. Vom 25. August an (nach den Sommerferien) gelten nun folgende Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse am Samstag

Sommerzeit	18.00 Uhr
Winterzeit	17.00 Uhr

Sonntag

Frühmesse	8.00 Uhr
Hochamt	9.30 Uhr
Familiengottesdienst	11.00 Uhr
Abendmesse	19.00 Uhr

Pfarrfest 6. Oktober

"Du hast uns deine Welt geschenkt" steht als Leitwort über unserem Pfarrfest, das wir am diesjährigen Erntedankfest, dem 6. Oktober 1996 in unserer Pfarrei St. Dionysius mit der ganzen Gemeinde feiern möchten. Diese Gemeinschaft von Jung und Alt, unser Miteinander und Füreinander soll bei Spielen, Gesprächen und gemütlichem Beisammensein spürbar werden. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein.

*Ihr Florist
Blumen Frerichs*

An der dicken Linde 1
33106 Paderborn · Tel. 0 52 54 / 56 75

...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!

*Für die Familienfeste haben wir Alles für sie da
.....schauen Sie doch mal rein!*



REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

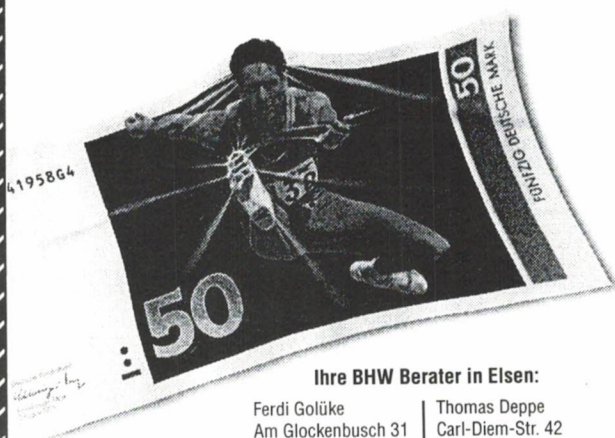
Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 052 54/66427

33106 Paderborn

Auto-TÜV ☒ • Gesundheitscheck ☒ • Aber:

Wie fit sind Ihre Finanzen?



Machen Sie Ihren Finanz-Check nach Plan. Jetzt bei uns.

Dann können Sie sicher sein: Ausnutzung staatlicher Vorteile ☒, Familienvorsorge ☒, der Weg zum Eigenheim und mehr Wohnqualität ☒.

Dann haben Sie wirklich alles getan.

Ihre BHW Berater in Elsen:

Ferdi Golüke
Am Glockenbusch 31
Tel. 052 54 - 6 81 43

Thomas Deppe
Carl-Diem-Str. 42
Tel. 0 52 54 - 95 33 97

BHWA
Der Baufinanzierer
Bank • Bausparkasse • Versicherung



Die Sonnenblume

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege

- Susanne u. Christian Roth

Josefstr. 28, Elsen

33106 Paderborn

Alle Kassen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause,
auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, Pflegegutachten
für die Empfänger von Pflegegeld, wir beraten Sie,
wenn Sie Fragen zur Pflegeversicherung haben.

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel.

Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen.

Für unsere Kunden haben wir einen Besuchsdienst
eingerrichtet.

Auf Wunsch erhalten Sie unser Hausnotrufsystem.

**Wir helfen Ihnen, so lange wie möglich in den eigenen
vier Wänden zu bleiben.**

Tel.: 0 52 54 / 6 64 10

rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche

Evangelische Kirchengemeinde

Anfang des Jahres wurde ein neues Presbyterium gewählt, das mit dem Pfarrer die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen leitet:



Lothar Beer (seit März ausgeschieden), Irene Glaschick-Schimpf, Ute Hagen, Pfarrer Jüregen Pensky, Rosina Beer (vordere Reihe);
Dr. Peter Ruckmann (Kirchmeister=Laienvorsitzender), Dr. Wolfgang Loges, Sigrid Hamann, Gerburg Barckow, Werner Daniel (hintere Reihe)

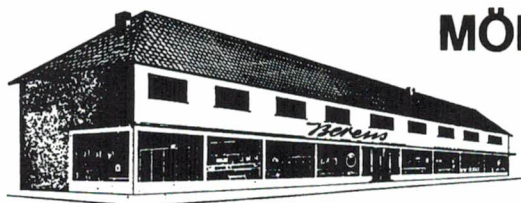
Foto: Glaschik

PADERHOLZ

Objekteinrichtungen

Paderholz GmbH · Meßdornstraße 3 · 33106 Paderborn-Elsen

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

Spezialität: Einbauküchen und Gaststätten-Einrichtungen

Ideen
und
Formen
aus
Holz

P & B

Laden- und Möbelbau

Meisterbetrieb Piwek & Berens
Finkenstraße 62 · 33165 Lichtenau-Alteln
Tel. 05292/2238 · Fax 05292/2609

Büro
Gastronomie
Hotel
Küchen
Laden
Praxen
Treppen
Wohnung

Bernhard Berens
- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5
33106 Paderborn-Elsen
Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

Der Abendkreis der Frauen konnte sein 20-jähriges Bestehen feiern. Nach einem Gottesdienst für die Mitglieder dieser Gemeindegruppe, erinnerten sich die Mitglieder innerhalb eines gemütlichen Abends an die vergangene Zeit. Pfarrer Pensky dankte den Frauen vor allem für den intensiven Einsatz im gemeindlichen Leben.



Foto: Gockel

1. Reihe, von links nach rechts: Pfr. Pensky, Frau Brizan, Frau Glaschick-Schimpf, Frau Gockel, Frau Meyerhenke, Frau Möller, Frau von Glahn, Frau Harges, Frau Reimann;
2. Reihe, von links nach rechts: Frau Drinhaus, Frau Barckow, Frau Pensky, Frau Sentker, Frau Ludwig, Frau Loges, Frau Hollier, Frau Eschmann, Frau Lindner, Frau Holland-Letz.

Gottesdienste

An jedem Sonn- u. Feiertag, 10.30 Uhr,
am 1. u. 3. Sonntag im Monat mit Feier des Hlg. Abendmahls,
an jedem 2. u. 4. Sonntag im Monat mit Taufmöglichkeit

Kindergottesdienst

An jedem Sonntag, 10.30 Uhr - außer in den Schulferien



» *BÜRGERHAUS ELSEN* «

Biergarten · Saalbetrieb · Kegelbahnen

Tel. 0 52 54 / 6 80 12

**Wir organisieren Ihre anspruchsvollen Feiern.
Partyservice**



VELTINS

WARSTEINER BIERE

**PADERBORNER
BIERE**



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 0 52 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

Bei Comenius ging es rund Das Motto war: Bleib gesund!

In einer schon mehrfach erfolgreich praktizierten Zusammenarbeit des Faches Hauswirtschaftslehre der Uni Paderborn und der Comeniussschule Elsen fanden an der Comeniussschule in der Woche vom 15. - 19. April Projekttag statt, bei denen mehrere Kooperationspartner sehr erfolgreich zusammenwirkten. An den beiden letzten Tagen erlebte die gesamte Schulgemeinde - 430 Kinder, das Kollegium und die Eltern neue und vertiefende Anregungen zum Thema Gesundheitsfürsorge. Die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit hatte eine "Karieshöhle" und einen "Zahnputzbrunnen" aufgebaut. Die Kinder konnten unter der Betreuung von Zahnärzten, Zahnarzthelferinnen und vielen Eltern ihre eigenen Zahnbeläge erforschen und beseitigen.



Die Bäckerin hatte ihre jährliche Brotprüfung in die Comeniussschule verlegt. Ein Brotprüfer erklärte Kindern und anwesenden Eltern die Kriterien, nach denen jedes Brot untersucht wurde. Außerdem beantwortete er zahlreiche Fragen unserer Kinder.

Die Stadtwerke hatten zum Thema: "Wasser - Baustein des Lebens" eine Ausstellung aufgebaut und stellten mit dem "Soda-Streamer" eine Form der alternativen Getränkeherstellung vor.

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Eine Gruppe von Gesamtschülern half zusammen mit der Schulpflegschaft und dem Förderverein unserer Eltern, Frühstückszelte aufzustellen, in denen im Verlaufe des Vormittags alle Kinder (433 Mädchen und Jungen) ein von vielen Müttern unter Beteiligung der Krankenkassen lecker und gesund zubereitetes Frühstück zu sich nehmen konnten.

An den Tagen zuvor erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern und 26 Studierenden des Faches Hauswirtschaftswissenschaft unter der Leitung der Diplompädagogin Frau Sigrid Beer sehr unterschiedliche Bausteine zum Thema Gesundheit. So beschäftigten sich die einzelnen Klassen mit Obst und Gemüse, mit Vitaminen und Mineralstoffen, Eiweiß und Fetten, mit Getreide und Brot, Wasser und Milch, mit Kauwerkzeugen, dem Weg der Nahrung durch den Körper und ihrer Verdauung. Es wurden Experimente gemacht, chemische Prozesse beobachtet, Modelle entworfen und Präsentationen erstellt. Das Lernen wurde zum Teil gestützt durch die Arbeit mit Lernprogrammen an den schuleigenen Computern. Das alltägliche Leben in seiner realen Wirklichkeit aufzusuchen und ihm nachzuspüren war das Ziel des gesamten Projektes.

Es wurden Zahnarztpraxen besucht, Bauernhöfe erforscht, Bäckereien erkundet und bei den Paderborner Stadtwerken das wertvollste Gut dieser Erde - unser Wasser - untersucht.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Am letzten Tag stellten die Kinder ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ihre Arbeitsergebnisse vor, erläuterten und erklärten, fragten und bekamen Antworten. "Reporterteams" und "Fernsehjournalisten" begleiteten unter fachkundiger Anleitung sämtliche Aktivitäten, dokumentierten und berichteten im Bürgerfunk, in der "Neuen Westfälischen" über die Arbeit ihrer Klassen und der mitwirkenden Kooperationspartner.
(Bild 6)

Mit einem Quizwettbewerb konnten die Kinder ihr erworbenes Wissen dokumentieren. Eine große Zahl unserer Kinder wurde mit reizvollen Preisen belohnt, die uns dankenswerterweise von heimischen Firmen und den ortsansässigen Bankinstituten zur Verfügung gestellt wurden. Die Projektstage an der Comeniussschule waren für unsere Kinder ein großer Erfolg, vor allem weil neben den vielen Kooperationspartnern über 100 Eltern unserer Schule zur Mitarbeit bereit waren. Ihnen allen gilt unser Dank.



Ein besonderes Dankeschön sagen wir im Namen aller Kinder den Hauptorganisatorinnen des gesamten Projektes, der Frau Beer und der Konrektorin unserer Schule Frau Hoppe. Das Leben handelnd erfassen, die Schule nach außen zu öffnen und gleichzeitig das tägliche Leben in die Schule hineinzuholen bleibt auch für die Zukunft eine wesentliche Aufgabe pädagogischen Handelns.

Siegfried Asmuth

Apotheken - Notdienste

St. Dionysius-Apotheke	Steinhof-Apotheke	Westfalen-Apotheke
11. 07.1996	14. 07.1996	10. 07.1996
02. 08.1996	30.07.1996	29.07.1996
21.08.1996	18.08.1996	17.08.1996
09.00.1996	06.09.1996	05.09.1996
17.10.1996	14.10.1996	13.10.1996

Stand: 29.12.95

Elsen

männlich	Jahrgang	weiblich
	1896	
	1897	
	1898	
	1899	
	1900	
	1901	X2
	1902	X5
	1903	
	1904	X3
	1905	XX7
	1906	XX11
	1907	XX10
	1908	XX11
	1909	XXXXX23
	1910	XXXXX11
	1911	XX9
	1912	XXXX15
	1913	XXXXXX29
	1914	XXXXXX23
	1915	XXXXXX25
	1916	XXXX16
	1917	XXXXXX27
	1918	XXXXXX27
	1919	XXXXXX35
	1920	XXXXXX38
	1921	XXXXXX33
	1922	XXXXXX33
	1923	XXXXXX49
	1924	XXXXXX43
	1925	XXXXXX57
	1926	XXXXXX45
	1927	XXXXXX34
	1928	XXXXXX54
	1929	XXXXXX47
	1930	XXXXXX43
	1931	XXXXXX43
	1932	XXXXXX39
	1933	XXXXXX58
	1934	XXXXXX55
	1935	XXXXXX65
	1936	XXXXXX69
	1937	XXXXXX71
	1938	XXXXXX74
	1939	XXXXXX84
1		
4X		
2X		
3X		
1		
6XX		
7XX		
4X		
11XX		
9XX		
12XX		
10XX		
8XX		
7XX		
16XX		
21XX		
23XX		
23XX		
27XX		
25XX		
28XX		
33XX		
55XX		
38XX		
30XX		
37XX		
43XX		
59XX		
46XX		
67XX		
78XX		
73XX		
64XX		
85XX		
87XX		

100XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
96XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
108XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
107XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
121XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
105XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
119XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
119XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
129XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
135XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
121XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
137XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
164XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
153XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
178XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
162XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
166XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
160XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
149XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
145XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
122XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
103XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
103XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
105XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
94XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
81XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
95XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
69XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
75XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
94XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
91XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
100XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
84XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
88XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
106XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
113XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
109XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
118XXXXX94XXXXXXXXXXXXX
118XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
115XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
104XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
107XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
114XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
94XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195

Summe männlich : 7 405
Summe weiblich : 7 458
Gesamt-Anzahl : 14 863
pro X 4 Einwohner

Zischler Auto-Service

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Inh. Dirk Zischler
Am Mühlenteich 3
33106 PB - Elsen
Tel: 05254/953425
FAX: 05254/953520



So finden Sie uns!

Unser Service für Sie:

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Gebrauchtwagen
- TÜV/ASU/AU im Haus
- Tuning
- TÜV-Sondereintragung
- Auto-Hifi/-Telefon
- und vieles mehr...

*Schauen sie doch mal rein und testen Sie uns.
Bei uns wird persönliche Beratung noch GROSS geschrieben!!!*

Besichtigen Sie unsere ständige Ausstellung am Sportplatz gegenüber dem Auster-Markt!

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Goldkommunion

Ihre Goldene Kommunion feierten am Vorabend des Weißen Sonntags 60 Ehemalige des Geburtsjahrganges 1936/1937 der katholischen Volksschule Elsen.

An den Gräbern von Pfarrer Heinrich Mentrop und Rektor Ernst Bussen legten die damaligen Klassenteilnehmer einen Blumenstrauß nieder. Auch den bereits verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschülern widmete man ein stilles Gedenken. Danach feierte Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber mit den Goldkommunikanten einen Dankgottesdienst in der Dionysiuskirche Elsen, wobei man diesen, genau wie vor 50 Jahren (Ostern 1946), in den reservierten ersten Reihen vor dem Altar miterleben durfte. Anschließend, nachdem ein Erinnerungsfoto in der Kirche gemacht wurde, ging es zum gemeinsamen Abendessen in die Gaststätte Simonskrug, wo die ehemalige Mitschülerin Elisabeth Gockel ein hervorragendes Menü vorbereitet hatte.

Zusammen mit Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und den beiden noch lebenden Lehrpersonen Rektor i. R. Cornelius Trimborn (79) und Cäcilia Hahn (91) wurden bei prächtiger Stimmung viele alte Erinnerungen ausgetauscht.

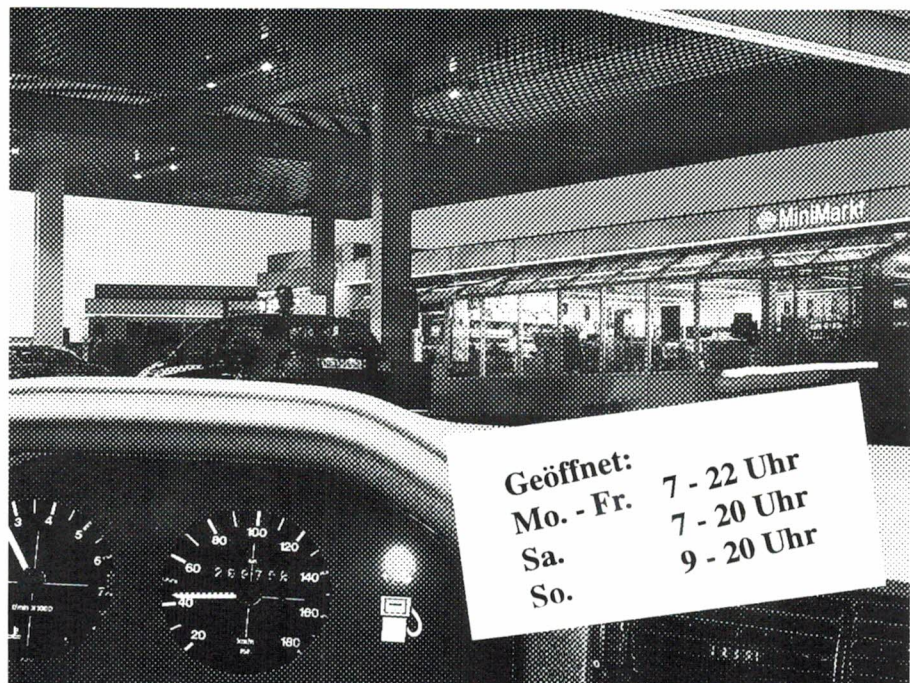
Am Ende war man sich mal wieder einig, auch im nächsten Jahr das turnusmäßige 5-Jahresklassentreffen stattfinden zu lassen. Vorbereitet hatte dieses Treffen das KzVdK: Resi Appelbaum, Mary Thrien, Franz Jürgens, Konrad Jürgens und Adolf Kürpick.

Foto: Konrad Jürgens

A. Kürpick



**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Bibliothek Elsen seit einem Jahr in neuen Räumen

Vor einem Jahr, genau am 27. Mai 1995, öffnete die Bibliothek Elsen ihre Pforten im Gebäudekomplex der Gesamtschule, nachdem sie zuvor sehr beengt im Jugendheim untergebracht gewesen war. Auf 450 qm bietet die Bibliothek Raum für die verschiedensten Interessen. Jedes Medium, d. h. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, CDs, Kassetten, Videos und Software, ist frei zugänglich. Man kann in Ruhe schmökern und dabei vielleicht eine Tasse Kaffee genießen, sich in Tages- oder Wochenzeitungen über das Weltgeschehen informieren, den Kindern oder Enkelkindern vorlesen, sich zum Spielen zusammenfinden.

Kinder und Jugendliche machen es sich gerne auf den bunt bezogenen Matratzen bequem, um sich in Bücher oder Zeitschriften zu vertiefen. Leute mit weniger Zeit mögen schnell vorbeikommen, um sich die letzten Tips für die Steuererklärung, Anregungen für die Gartengestaltung oder die bevorstehende Urlaubsreise zu holen, suchen vielleicht interessante Rezepte für das nächste Fest, suchen die neuesten Bestseller oder ein Video für den Abend. Junge Eltern brauchen vielleicht ein Buch mit Vornamen für ihr Kind oder Erziehungsratgeber. Bis auf wenige Ausnahmen (Videos, CDs, Software) ist die Benutzung der Bibliothek gebührenfrei.

Neben dem ständigen und ständig wachsenden Bestand an Medien bietet die Bibliothek immer wieder Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Ein paar davon sollen erwähnt werden.

Am 23. April kam die in Stuttgart lebende Paderbornerin Marie-Luise Kaiser und ließ Kinder ab 6 Jahren einen zauberhaften Frühlingsnachmittag erleben und gestalten (Foto).



*Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!*

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



**Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten**

Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

33106 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und
guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 Uhr	Elsen, Urbanstr. 33
Mittwoch	17.30 Uhr	
Dienstag	19.00 Uhr	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 Uhr	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Der Bücherflohmarkt am 4. Mai litt etwas unter dem naßkalten Wetter, aber die Jungen und Mädchen hüllten sich in die mitgebrachten Decken und boten unverdrossen ihre Bücher, Videos und Kassetten feil. Das verdiente Geld wurde zum Teil gleich in Nahrhaftes umgesetzt, das man in der Bibliothek erwerben konnte. Der Firma Söthe sei an dieser Stelle noch einmal für ihre großzügige Brötchenspende gedankt. Der Flohmarkt soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Für wärmeres Wetter wird gesorgt werden!

Die allerkleinsten Bibliotheksbesucher erlebten lustige Abenteuer im Zauberwald mit dem Kontakt-Theater Eva-Ria Gerstenberger. Mit viel Musik, Spiel und Phantasie verging den Kindern die Zeit viel zu schnell.

In die Welt der Hopi-Indianer führte Rolf Schönlaue die Kinder ein.

Ein Höhepunkt der Veranstaltungen in der Bibliothek Elsen wird der Besuch von Willi Fährmann am 5. und 6. September sein. Vielen ist Willi Fährmann als Autor von "Der lange Weg des Lukas B" bekannt. Er wird eine Nachmittagsveranstaltung für ein vorwiegend junges Publikum durchführen und am Abend sprechen über "Die Kunst, Kindern und Jugendlichen das Lesen schmackhaft zu machen". Wer Willi Fährmann einmal gehört hat, wird sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Auch auf die Bibliothekstage Ostwestfalen im November soll jetzt schon hingewiesen werden. Weitere Informationen gibt es über die Tagespresse oder direkt in der Bibliothek. Als neuen Service bietet die Bibliothek jetzt eine Pinnwand für Kauf- oder Tauschgesuche oder sonstigen Informationsaustausch. Die Bibliothek verkauft seit kurzem auch Bücher, die aus dem Bestand ausgesondert wurden. Für wenig Geld kann man da manch Schnäppchen.

Die Bibliothek Elsen hat folgende Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr von 10.00 bis 17.00 Uhr und Do von 13.00 bis 18.00 Uhr

Übrigens: haben Sie sich schon mit Urlaubslektüre versorgt? Für ein Taschenbuch ist auch im vollsten Koffer noch Platz!

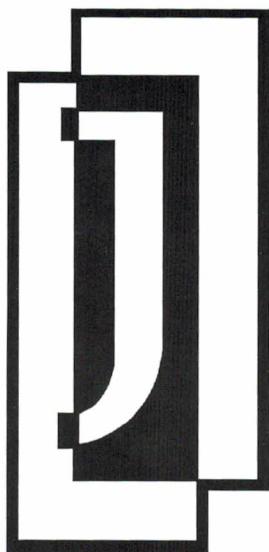
G. Barckow

Ferientip der Bibliothek Elsen

Hallo, Kinder von 9-12 Jahren!

Habt Ihr Lust am Lesen und Schreiben?

Dann ist die "Schreibwerkstatt", die Euch Rolf Schönlaue an 3-4 Tagen in der ersten Ferienwoche anbietet, bestimmt das Richtige für Euch. Spielerisch lernt Ihr, eigene Geschichten zu schreiben, die dann sogar veröffentlicht werden sollen. Wer mitmachen möchte, melde sich am besten ganz schnell in der Bibliothek Elsen an.



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

Reisebüro SEWINA



Inh. Werner Sewina

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Str. 24

Tel. 0 52 54 / 51 53
BTX + FAX 0 52 54 / 59 41

Lotto · NKL · Tabakwaren · Zeitschriften

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

5-Tagesfahrt des Männervereins Elsen Mai 1996

Vom 6. Mai bis 10. Mai 1996 unternahm der Männerverein Elsen eine 5-Tagesfahrt. Über die A 4 ging es an Kassel vorbei zum Kirchheimer Dreieck, dann auf die alte A 4 in Richtung Erfurt. Dort hatten wir eine Stadtbesichtigung mit einer guten Führung mit Dom, Severikirche und der Altstadt. Wir erlebten das alte Erfurt, eine wichtige Stadt im Mittelalter an den alten Handelsstraßen und gingen über die alte, überbaute Kramerbrücke durch die Altstadt.

Weiter ging es dann an Jena vorbei zum Hermsdorfer Kreuz, dann nach Süden nach Hof in unser Quartier, ein gutes Hotel. -

Der nächste Tag sah uns auf der Fahrt nach Schirnding an die Grenze zur CS, schnelle Abfertigung und nach kurzer Zeit waren wir in Marienbad. Auch dort hatten wir eine sehr gute Führung und lernten dieses alte weltbekannte Bad mit seinen vielen Heilquellen kennen, erlebten vor der Kolonade den "Musikbrunnen" in voller Aktion. Unser zweites Ziel an diesem Tag war dann Karlsbad, ebenfalls mit einer guten Führung. Wir sahen die schönen Altbauten, an den anderen wird eifrig gearbeitet, sahen auch die russisch-orthodoxe Kirche, ein Kleinod und Juwel an Baukunst.

Der nächste Tag sah uns dann auf der AB in Richtung Dresden. Überall Baustellen und auch in Dresden Umleitungen. Man will anscheinend alles auf einmal schaffen. Pause vor der Semper-Oper, dann Weiterfahrt über Pirna zur Festung Königstein, eine der größten Festungen aus dem Mittelalter. Dann ging es weiter zur Bastei, einem Naturwunder in der sächsischen Schweiz. Die Elbe hat dort in zig Jahrtausenden die bizarren Felsen geschaffen und abgeschliffen. Die Bastei allein ist eine Reise wert.

Am 4. Tag ging die Fahrt dann in das Erzgebirge auf die "Silberstraße", eine landschaftlich wunderschöne Strecke über Falkenstein, Talsperre Eibenstock, Schwarzenberg nach Oberwiesenthal, dem bekannten Wintersportort der ehemaligen DDR.

Leichter Nebel, die Sicht war behindert. Auf dem Rückweg nach Hof fuhren wir dann noch über Mylau zur größten Ziegelsteinbrücke der Welt, der Eisenbahnbrücke auf der Strecke von Leipzig nach Hof. Sie überbrückt das Götzschtal in einer Höhe von 78 m und einer Länge von 574 m. Gebaut in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts mit 1.700 Arbeitern, die insgesamt 26 Millionen Ziegelsteine in 4 Etagen verbauten mit 81 Bögen. Wahrlich für damalige Zeiten eine Meisterleistung. -

Der Heimweg nach Elsen führte uns nicht über die AB, wir benutzten die Frankenwaldstraße über Selbitz nach Coburg. Auch hier wieder landschaftlich besonders schön. Kurzer Stadtgang in Coburg, dann Weiterfahrt nach Neustadt an der Saale. Von dort ging es dann in Richtung Fulda und dann weiter auf der A 7 bis Kasseler Kreuz, dann auf die A 44, die wir in Diemelstadt verließen zur Weiterfahrt nach Kleinenberg zur Grotte der Mutter Gottes.

Dort hielten wir unsere Dank- und Maiandacht und kamen alle gesund gegen 18.00 Uhr wieder in Elsen an. Uns allen und auch unseren 10 Gästen der Kolpingfamilie hat diese



DTP-Satz-Layout



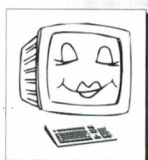
Geburtsstagskarten



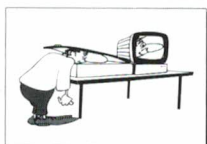
Hochzeitskarten



Jubiläumskarten



PC Graphik & Design



Scann-Service



Trauerdrucksachen



Stempel / Etiketten



Geschäftsdrucksachen



Plakate A2 / A3



Vereinszeitungen

Wir sind für (fast) alles da!

Anzeigenannahme:

Traueranzeigen
Danksagungen
Seelenamtsanzeigen
Nachrufe
Hochzeits- und
Verlobungsanzeigen
Glückwünsche
Kleinanzeigen

**Westfälisches
Volksblatt**
die informative

**PC Graphik
Design**



Druck- und
Werbeagentur
Inh. M.Schwartz

Mühlenheide 9
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 79 24
Fax 0 52 54 / 6 46 87

Fahrt viel Freude gemacht, wir haben erneut viel von Gottes schöner Welt gesehen.

A. Kullmann

Unsere Bilder zeigen:

1. Den Erfurter Dom
2. Marienbad - der Brunnen
3. Die Bastei bei Dresden
4. Die Götzschthalbrücke

Fotos: A. Kullmann



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

IMMOBILIEN BERATUNG
fröbel & PARTNER

IMMOBILIENVERKAUF ist VERTRAUENSSACHE!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann kommen Sie zu uns.

Nutzen Sie unsere Kundenkartei
und unseren Service rund um die Immobilie.

Fordern Sie uns, wir sind immer für Sie da.

Immobilien Beratung
fröbel & partner

Von-Ketteler-Str. 22a
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54/96 36 00
Telefax 0 52 54/95 36 02

Fleischerei Willi Mersch



Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 13
Telefon 0 52 54 / 50 46
Filiale: v.-Ketteler-Str. 44

Hausmacher Wurstwaren · Schinkenspezialitäten

**Herstellung der Fleisch- u. Wurstwaren von:
Fleischermeister Peter Mersch**

Großartiges Jubiläumskonzert 75 Jahre Männerchor Elsen e.V.



Paderborn Elsen: Zu einem Festival schöner Chormusik avancierte nicht unerwartet das Jubiläumskonzert am 4.5.96 im Bürgerhaus Elsen, das der Männerchor Elsen, unter der Leitung von Chorleiter Alfons Puscher, anlässlich seines 75jährigen Bestehens sich selbst und den rund 500 Zuhörern zum Geschenk machte. Mitwirkende des Konzerts waren der Männerchor Kaunitz und der Männerchor Harmonie Bad Lippspringe. Der Vorsitzende des Chores Helmut Voss konnte in seiner Begrüßungsansprache neben den zahlreich erschienenen Zuhörern auch eine überaus große Anzahl von Ehrengästen begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Wilhelm Lücke. Dem Anlass angemessen gab es natürlich viel Lob vom Schirmherrn Bürgermeister Lücke für die kulturellen Leistungen in der langen Chorgeschichte des Männerchores Elsen e.V. Auch der Vorsitzende des Sängerkreises Paderborn-Büren, August Vöcking, sparte in seinem Vortrag nicht mit anerkennenden Worten und wünschte dem Chor weiter seine besonders bemerkenswerten und von großem Leistungswillen getragene musikalische Arbeit.

Im Rahmen des Jubiläumskonzerts wurden von August Vöcking, für 40jährige Singetätigkeit im Männerchor Elsen, die Sänger Josef Bastian, Eduard Eckel, Herbert Eckel, Joachim Hampel und Helmut Voss mit der Ehrennadel des Sängerbundes Nordrhein Westfalen ausgezeichnet.

Beim anschließenden Festkonzert präsentierte sich der Jubelchor mit den Chorsätzen: "Morgenruf" von J. Wengert und "Die Post im Walde" von H. Schäffer, schwungvoll, jung und voller Elan. Das Trompetensolo spielte Soltan Fanczik äußerst beeindruckend. Der romantische Chorsatz: "Nachtgesang im Walde" von F. Schubert wurde vom Männerchor

Elsen nuancenreich und mit empfindsamer Tongebung gesungen. Den schwierigen Klavierpart bei diesem Chorwerk spielte Alfons Ikemeyer in gekonnter Weise. Bei der anschließenden Instrumentalmusik, Harfe und Flöte von J. Benda, J. S. Bach und G. Paradisi wurden die Zuhörer von Johann und Elena Janzen meisterhaft in eine andere Musikwelt versetzt. Mit gekonnt vorgetragenen Chorwerken: "Friedenshymne" von G. Rabe und "Drei Zigeuner" von A. Zedler beschwor der Männerchor Kaunitz unter der Leitung von Willi Wrede seine langjährige Freundschaft zum Männerchor Elsen. Der Männerchor Harmonie Bad Lippspringe unter der Leitung von Alfons Puscher gratulierte mit den beiden Chorwerken: "So La La" von R. Pappert und dem Radetzky-Marsch von J. Strauß.

Nach der wohlverdienten Pause traten die Chöre unter der Leitung von Alfons Puscher gemeinsam auf. Die Chöre aus Bad Lippspringe und Elsen sangen zuerst "Cekolina" von W. Heinrichs, "Räuberquartett" von F. Schubert, "Chor der Gefangenen" von G. Verdi, "Zigeunerchor" von G. Verdi und "Das Lied vom Rheinwein" von K. Zöllner. Bei diesen Chorwerken stellten die Sänger um Chorleiter Alfons Puscher einmal mehr ihre sängerische Vielfalt unter Beweis. Die hervorragenden Klavierparts bei den Chorwerken spielten abwechselnd, Margot Komars und Alfons Ikemeyer. Sie vermittelten am Klavier den Chören durch ihr gefühlsvolles Spiel die nötige Sicherheit. Mit dem Chorleiter A. Puscher harmonisierten sie hervorragend. Alle drei Männerchöre, es waren ca. 150 Sänger, beendeten das Jubiläumskonzert mit "Der Lindenbaum" von F. Schubert, "Satz" von Fr. Silder, "Jägerchor" von C. M. von Weber und "Freiweg" von C. Latann.

Durch das Musikprogramm führte mit erläuternden Worten Franz-Josef Stoiber. Anhaltender Beifall war der Dank der aufmerksamen Zuhörer für die überzeugenden musikalischen Leistungen von Chorleitern, Solisten und Chören. Das Jubiläumskonzert war beste Werbung für den Chorgesang.

Foto: D. Neumann

F. J. Voß



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**
HOTEL RESTAURANT
33106 PADERBORN-ELSEN
SCHARMEDER STR. 165
TEL. : 05254/ 9544-0
FAX : 05254/ 9544-23



Hotel und Restaurant

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen!

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Gesseln trauert um den ehemaligen Oberst Bankdirektor Wilhelm Steins

Unfaßbar vernahmen viele Mitbürger die Nachricht vom Tod von Bankdirektor Wilhelm Steins im Alter von 45 Jahren. Plötzlich und unerwartet verstarb Wilhelm Steins nach kurzer schwerer Krankheit am Karfreitagnachmittag. Er hinterläßt seine Ehefrau Gabriele, zwei Söhne und eine Tochter.

Wilhelm Steins, von Beruf Bankkaufmann, war viele Jahre in der Volksbank Thüle tätig, bevor er 1991 Bankdirektor der Volksbank Marsberg wurde und diese Bank als Vorstandsvorsitzender leitete.

Durch überragendes freies Redetalent, großes Fachwissen sowie in die Zukunft Vorausdenken und Planen brachten ihm viele Mitbürger besonders aber seine Gesselner Schützen viel Respekt und Anerkennung entgegen. Sein Rat und seine Meinung hatten immer ein besonderes Gewicht.

Aus Leidenschaft war Wilhelm Steins (Hof Siemen - Rottberg) seiner Heimat Gesseln verbunden und seit 28 Jahren aktives Mitglied im Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

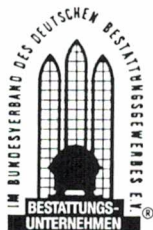


Trotz beruflicher Belastung stellte er immer wieder sein Können und Wissen dem Gesselner Schützenverein zur Verfügung. Sechs Jahre führte er als Oberst den Schützenverein von 1988 bis 1994, bevor er sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Er war Mitbegründer der Jungschützengruppe im Jahre 1969, erster Jungschützensprecher von 1969 bis 1971, zweiter Geschäftsführer von 1971 bis 1974, Adjutant von 1974 bis 1984 und gewählter Oberleutnant von 1985 bis 1988. Im Jahr 1995 wurde er zum Leutnant des Vereins ernannt und blieb somit weiterhin Vorstandsmitglied. Als erster amtierender Vereinsvorsitzender war Wilhelm Steins 1992 Schützenkönig in Gesseln sowie 1970 und 1988 Mitglied des Hofstaates. Lob über seine Person empfand er als "lästige Beweihräucherung".

Besondere Verdienste erwarb sich Wilhelm Steins nicht nur als Oberst, sondern auch durch sein jahrzehntelanges aktives Mitwirken im Vorstand. Seine größten Verdienste sind die Weichenstellungen für die Zukunft gewesen. In seine Amtszeit als Oberst fiel der Kauf des neuen Schützenplatzes sowie der Erwerb der Festzelte. Ohne seine Fachkenntnisse und seinen Einsatz hätten diese Projekte nicht so erfolgreich realisiert werden können. Als positiv mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft des Gesselner Vereins und besonders für den Nachwuchs unterstützte er die Annahme des aktuellen Nutzungsangebotes auf der neuen Schießsportanlage des Schießsportvereins Elsen, zur Bereicherung des Vereinslebens.

Seine Ideen und Wortbeiträge werden den Gesselnern fehlen. Der Schützenverein Gesseln hat eine große Persönlichkeit verloren.

Bestattungen · Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Antiquitäten Kunst Accessoires

An- und Verkauf

U. + E. Kremer

Grube 5 - 33098 Paderborn

Tel.: 05251 / 28 00 80 u. 28 00 29

Geschäftszeiten: Mo - Fr: 10.00 - 12.30 Uhr u. 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 14.00 (16.00) Uhr
und nach tel. Vereinbarung !



Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

**Rainer und Gabriele Hillemeier regieren beim 90jährigen Jubiläum
Neu: Messe beim Schützenfest 20.-22. Juli auf Samstagnachmittag vorverlegt**

Schwer zu kämpfen hatten die Gesselner Schützen mit einem zähen Vogel beim Vogelschießen am Pfingstsonntag.

Erst um 20.29 Uhr schaffte es der treffsichere Rainer Hillemeier, Hölternstraße 21a mit einem von zahlreichen gezielten Schüssen, den knorrigen Rest von der Stange zu holen. Trotzdem fand die Proklamation nur ca. eine Stunde nach der gewohnten Zeit statt. Beim 90jährigen Jubelfest vom 20. bis 22. Juli regieren Raumausstattermeister Rainer Hillemeier und Ehefrau Gabriele (geb. Bükler (Vedder)). Als Zeremonienmeisterpaar amtier



nenmeisterpaar amtier

Ferdi Lengeling und Ehefrau Gabriele (geb. Obergassel), die Königsoffizierspaare sind Andreas Hillemeier mit Ehefrau Cornelia (geb. Wasserkort) und Ludger Pohl mit Ehefrau Birgitta (geb. Rosental). Weitere Hofstaatspaare sind Konrad Fernhomberg mit Karin Linnemann. Jürgen Sievers mit Ehefrau Rita (geb. Bükler) sowie Hans-Josef Gullenstern mit Ehefrau Hildegard (geb. Bükler). Der 27. Jungschützenprinz wurde Eckard Frerichs.

Umgestaltet wurde der Pfingstsamstagsabend. Zum ersten Bayerischen Abend konnte Festwirt Schulte die aus Runkfunk und vielen Fernsehauftritten bekannten Thüringer Musikanten verpflichten. Leider wurden durch Dauerregen viele Gäste vom Besuch dieser Veranstaltung abgehalten. Trotz Regens war wieder der Familiennachmittag am Pfingstmontag gut besucht. Beim U17 Pokalschießen wurde nach spannendem Stechen Britta Steins (192/48) Siegerin vor Frank Sprick (192/47). Mit der Feier zum 23. Bratwurstessen der Jungschützen klang das Pfingstwochenende am Pfingstmontagsabend aus.

Dieses Jahr feiern die Gesselner das 90jährige Vereinsjubiläum vom 20.-22. Juli gemeinsam mit den befreundeten Nachbarvereinen.

Neu: Die Schützenmesse wurde auf Samstagnachmittag, 20. Juli, um 16.30 Uhr im Festzelt vorverlegt.

Auszug aus der Programmfolge am Sonntag 21 Juli: 13.30 Uhr Sammeln und Antreten zum Abholen des Hofstaates, um 11.30 Uhr Empfang der Gäste und Gastvereine. Um 16.15 Uhr findet die Parade vor dem Dorfkrug statt. Foto: D. Neumann E. Hanselle

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

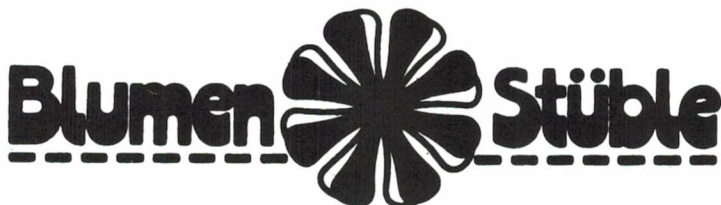


Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

***Spezialität:* Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.**

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Marktposition ausgebaut

Paderborn-Elsen. Nach Jahren stürmischen Wachstums habe die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG (Spar- und Darlehnskasse seit 1903) das Geschäftsvolumen im Jahre 1995 auf hohem Niveau stabilisieren und dabei ihre Marktposition im Geschäftsbereich mit sechs Bankstellen zwischen Alme, Altenau, Pader und Lippe weiter ausbauen können, erklärte Vorstandsvorsitzender Paul Regenhardt bei Vorlage der Jahresbilanz 1995 vor der Vertreterversammlung.

Die Bilanzsumme erreichte den neuen Spitzenwert von 258,2 Millionen Mark, fünf Millionen Mark mehr als 1994. Auf über 40 000 Kundenkonten wurde ein Umsatz von 3,2 Milliarden Mark abgewickelt. Trotz nachlassender Konjunktur verlief das Kreditgeschäft noch lebhaft. Immerhin wurden nahezu 1.000 Kredite mit einer Gesamtsumme von über 40 Millionen Mark neu gewährt, wovon die Hälfte in den Wohnungsbau floß.

Auf der anderen Seite der Bilanz entwickelten sich die Kundeneinlagen, die mit insgesamt 234,0 Millionen Mark zu Buche stehen, eher moderat, wobei allerdings der kräftige Schub an Sparbriefen (plus 38,9 Prozent) herausragte. Auch von den Sondersparformen "Rendite-sparen" und "Zielsparen" wurde gerne Gebrauch gemacht. Der Lohn für die treuen Sparer waren Zinsgutschriften von zusammen 8,913 Millionen Mark.

390 neue Mitglieder

Mit 390 neuen Mitgliedern, die 1995 hinzu kamen, wurde der bisher höchste Zuwachs erzielt. Damit erhöhte sich die Zahl der Bankteilhaber auf 7.133. Der Jahresüberschuß ermöglicht eine Dividenden-Ausschüttung an die Mitglieder in Höhe von 8,5 Prozent, sowie eine weitere Stärkung des Eigenkapitals auf 12,5 Millionen Mark (4,9 Prozent in Relation zur Bilanzsumme).

Abschied aus dem genossenschaftlichen Ehrenamt nahm Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Hüster (Alfen). Der Direktor des Westfälischen Genossenschaftsverbandes (WGV), Uwe Schmidt-Tychsen, der zur Vertreterversammlung der Bank im Bürgerhaus Elsen aus Münster angereist war, zeichnete den 68jährigen Diplom-Ingenieur mit dem WGV-Ehrenbrief aus.

Hüsters erste Berufung in ein genossenschaftliches Ehrenamt erfolgte 1965, damals in den Vorstand der Spar- und Darlehnskasse Kirchborchen. Im Zuge der Fusion mit Elsen und Wewer wurde er 1969 zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesamtbank gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis zur jetzigen Vertreterversammlung, in der er mit Erreichen der satzungsmäßigen Altersobergrenze ausschied.

Schmidt-Tychsen bescheinigte Hüster, die Prinzipien der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung in all den Jahren in ganz besonderer Weise vertreten zu haben. Die Bankdirektoren Paul Regenhardt und Karl-Dieter Holtermann hatten ein bezie-



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

hungsreiches Abschiedsgeschenk für den Aufsichtsratsvorsitzenden ausgewählt: einen Anst. Der ist für Hüsters liebstes Hobby - die Jagd - bestimmt.

An die Stelle von Bernhard Hüster wurde Klaus Porsch (45), gleichfalls aus Alfen, in den Aufsichtsrat berufen, und Franz-Josef Schulze-Rudolphi (Elsen), der turnusmäßig ausschied, wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Den neuen Vorsitzenden wählt das Gremium in der nächsten Sitzung.



Foto:

Ehrenbrief des Westfälischen Genossenschaftsverbandes für den scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden Bernhard Hüster (links). Verbandsdirektor Uwe Schmidt-Tychsen überreichte die seltene Auszeichnung.

*Viel Freude an allen Schützenfesttagen
wünscht*

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

Urbanstraße 33 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 56 39 · Fax 0 52 54 / 6 80 31

P.S.: Unser Service ist immer 1. Klasse!



In neuen Trainingsanzügen - gestiftet von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen - konnten die 1. und 2. Herrenmannschaft der Tennisabteilung der TuRa Elsen in die Sommersaison starten. Der Chef der Bank, Paul Regenhardt, betonte, daß diese die intensive Trainingsarbeit der Tennisabteilung unterstützen wolle, damit das hochgesteckte sportliche Ziel (Aufstieg) erreicht werden könne.

Unser Bild zeigt Herrn Regenhardt (links) bei der Übergabe der Trainingsanzüge im Rahmen des Eröffnungsturniers an den Mannschaftsführer der Herren 1, Andreas Biedermann.

H. J. Sandmann

BÜCHERSTUBE

Wir wünschen Allen
eine herrliche Ferienzeit.
Erholung von Schule + Beruf.
In der Zwischenzeit
besorgen wir die Bücher für das neue Schuljahr.
Viel Spass wünscht
Fam. H. Kürpick



HEINZ KÜRPICK

Alisostraße 5,
Postfach 5216
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 69322

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Fortsetzung: Geschichte der St. Hubertus-Bruderschaft

Am 10. März 1968 übernahm der neue Pfarrer der Elsener Kirchengemeinde Bernhard Kämpchen das Amt des Präses bis zum Jahre 1983.

Im Jahr 1921 ist aus der Junggesellensodalität in Elsen der Spielmannszug entstanden. 1925 wurde unter der Leitung von Bernhard Papenkordt der Grundstein für den noch heute bestehenden Spielmannszug gelegt. Ab 1929 übernahmen aktive Kameraden des in Paderborn stationierten Infantrieregiments die Ausbildung unserer Spielleute, die teilweise vom damaligen Schützenverein finanziell unterstützt wurden. Nach dem Kriege übernahm zuerst Franz Hengsbach die Stabsführung, die dann 1951 durch Ausbildung von neuen Spiel-leuten von Heinrich Steins weitergeführt wurde. Ab 1972 leitete Peter Ahmann die Ausbildung der Jugendabteilung, die 1970 erstmals im Schützenfestzug mitmarschierte. 1992 wurde Peter Ahmann von den Mitgliedern des Spielmannszuges "Hubertusjäger Elsen" zum Ehrentambourmajor ernannt. 1988 übernahm Michael Meyer den Vorsitz des Spielmannszuges, bis er 1992 von Friedhelm Ikemeyer abgelöst wurde, der bis heute die Stabsführung innehat.

1965 wurde eine Jungschützenabteilung gegründet. Die Versammlung wählte am 13. März 1966 Hermann- Josef Liekmeyer zum Jungschützenmeister und ernannte den damaligen Vikar der Elsener Kirchengemeinde Walter Hussock zum Jungschützenpräses. Jungschützenmeister Hermann-Josef Liekmeyer wurde 1977 von Hermann-Josef Hack abgelöst, der das Amt 11 Jahre innehatte. Als Nachfolger wählte die Versammlung Bernd Peitz, der 7 Jahre die Jungschützenabteilung führte. 1995 übernahm Ralf Schröder dieses Amt.

In der 2. Kompanie gab es 1962 durch den Rücktritt des langjährigen Hauptmanns Hubert Schumacher einen Führungswechsel. Leutnant Hermann Kürpick wurde zum neuen Hauptmann gewählt, der diese Position bis 1971 bekleidete und von Leutnant Stefan Kalle abgelöst wurde.

Nach 20jähriger Tätigkeit als Oberst und 1. Brudermeister trat Anton Hartmann 1974 zurück und wurde zum Ehrenbrudermeister gewählt. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung den Geschäftsführer des Bataillons Franz Meyer.

In der Generalversammlung im März 1973 traten die Platzmajore Johannes Rempe und Bernhard Düsterhaus zurück. Franz Eusterholz führte dieses Amt bis 1989. Karl Schwarte wurde zum Nachfolger gewählt, der 1994 das Amt an Johannes Flören weitergab.

Einen Führungswechsel gab es 1971 auch in der 1. Kompanie. Hermann Jakobs legte sein Amt als Hauptmann nieder und zum neuen Hauptmann wählte die Kompanieversammlung Helmut Schulze. 1986 wurde Willi Temme Hauptmann der 1. Kompanie. 1989 wählte die Versammlung Walter Mürhoff zum Hauptmann, der dieses Amt bis heute ausfüllt.

Um Veränderungen im Gesamtvorstand und in den Abteilungen neu aufnehmen zu können, wurde die bis dahin gültige Satzung außer Kraft gesetzt und durch den Generalversammlungsbeschuß vom 21. März 1992 durch eine neue ersetzt. Diese Satzung wurde am

Ab Juli '96



**Bei uns
ERLEBEN
SIE**

**Wirtschaft, Biergarten
und Saal
ganz
neu!**

Am Mühlenteich 10 • Elsen



Westheimer Pilsener

25.03.1992 ins Vereinsregister beim Amtsgericht in Paderborn eingetragen und hat somit Gültigkeit.

Die Schießabteilung, die 1962-63 unter der Leitung vom damaligen Schießmeister Franz Temme die Kellerräume unter der Turnhalle der Gesamtschule zu einem modernen Schießstand ausgebaut hatte, brauchte für die anwachsenden Mitgliederzahlen mehr Platz. Am 26. Februar 1993 hat die Stadt Paderborn ein Grundstück am Mühlenteich in einer Größe von 3300 qm der St. Hubertus - Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. für den Bau einer Schießsportanlage angeboten. Um nun den Bau eines modernen Schießsportzentrums zu verwirklichen und um öffentliche Gelder in Anspruch nehmen zu können, wurde 1993 aus der Schießabteilung der "Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V." gegründet. Der Vorsitzende des Schießsportvereins Ferdi Brüseke übernahm 1994 die Bauleitung und seit August des Jahres 1994 sind die aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner dabei, dieses große Vorhaben zu verwirklichen. Die Fertigstellung ist für 1996 vorgesehen, so daß nach optimistischer Einschätzung das Bezirkskönigsschießen 1996 in Elsen stattfinden kann.

In der Generalversammlung am 18.03.1995 wurde der neue Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde St. Dionysius Elsen, Hans-Jürgen Wollweber, zum Präses der 1420 Mitglieder zählenden St. Hubertus - Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ernannt.

Im Jahre 1995 wurde der Bruderschaft ein Gelände von der Stadt Paderborn zum Bau eines Schützenplatzes angeboten. Am 25. Juli 1995 wurde ein Pachtvertrag über 30 Jahre für eine Grundstücksfläche von 6400 qm im Anschluß an die Bürgerhalle geschlossen. Im August 1995 begann der Ausbau. Der Schießstand wurde vom Deizehnlinden-Sportplatz auf den neuen Platz umgesetzt und am Patronatsfest "Hubertustag 1995" der Schützenversammlung vorgestellt. Im Fundament des Schießstandes befinden sich eine Urkunde, Tageszeitungen, Münzen, eine Kopie der letzten Generalversammlung und die Satzung.

Die Jungschützenabteilung, die 1995 immerhin ca. 170 Mitglieder zählte, freute sich über die Zusage von Vikar Ludger Eilebrecht, das lange vakante Amt des Jungschützenpräses zu übernehmen.

Zum Schützenfest 1995 und besonders für das 75jährige Bestehen der Bruderschaft 1996 wurden auf Initiative der Schützenbruderschaft neue Fahnen für die Häuserbeflaggung angeschafft. Die Fahnen in den Farben rot-gelb zeigen im oberen Drittel einen aufrecht stehenden Löwen unter Sparren in rot auf weißem Grund und zieren seitdem unser Dorfbild.

Neue Fahnen sind erhältlich beim 1. Rendanten der Schützenbruderschaft

Edgar Schmelzer
Beim Schlinghause 33, Tel. 6 50 55

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Sicherheit rund um Ihre vier Wände.

Aus guten Gründen ist jedes zweite Haus in Westfalen bei uns versichert. Kundennaher Service und günstige Beiträge sind überzeugende Argumente.

Wir sind ja zum Glück dort zu Hause, wo sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.** Im Schadenfall bedeutet das zum Beispiel: Schaden-Schnell-Regulierung! Da regeln wir die Schäden direkt vor Ort und per Scheck. Ganz einfach.

Von der Neubau-Versicherung bis zur Haftpflicht für Haus und Grundstück – wir bieten Ihnen den kompletten Schutz für Ihre vier Wände.

Gute Gründe, sich genauer zu informieren.
Sprechen Sie uns an – unsere Geschäftsstelle
ist in Ihrer Nähe.

Westfälische
PROVINZIAL

Versicherung der  Sparkassen

Stark im Service. Günstig im Preis.

Dionysiusstr. 10 Postfach 5147
33106 Paderborn-Elsen 33075 Paderborn

Tel. 05254/66666 + 5413 · Fax: 05254/66666



Johannes Hillemeyer
Geschäftsstellenleiter

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



"Keine Angst vor fremden Tieren..."

... so hieß es am letzten Schultag vor den Osterferien in der Dionysiussschule, als Zoodirektor Trenkler mit seinem Schulzoo zu Besuch war. Er stellte den Kindern Tiere unserer Heimat und Tiere aus aller Welt vor, wie z. B. Luchs, Marder, Stinktier, Stachelschwein und Känguruh und erweiterte das Wissen der Kinder um viele Informationen über die Lebensweise der Tiere. Mit großem Respekt begegneten die aufmerksamen Schüler vor allem den sich über den Turnhallenboden zischelnden Schlangen.



Foto: privat

Mode soll Spaß machen - Kaufen Freude bereiten.

Ein neues Kleid, eine passende Uniform und
das Schützenfest auf dem neuen Festplatz kann
beginnen.

Ein Horrido zum
Jubiläum.

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20


pierre cardin

**DER DESIGNER:
DAS DESIGN:
DIE DESIGNER UHR.**



Haute Couture am Handgelenk.
Quarzgenaue Zeitmessung in
Swiss-Made-Qualität.

Collection »Galaxy«

Pierre Cardin



Markt 3 - 33098 Paderborn - Tel. + Fax 0 52 51 / 2 15 14
Inhaber: Reinhold Schlenger

Fußball:

Elsener D-2 Junioren Kreispokalsieger und Kreismeister

Nachdem die 2. Mannschaft der TuRa Elsen D-Junioren um seine Trainer Karl Heinz Callies, Helmut Hussmann und Betreuer Hans Habel sich als 7er D-Junioren am 12. Mai den Kreispokal 95/96 sicherten, setzten sie sich auch in der Meisterschaft durch. Mit nur einem verlorenem Spiel, 39 Punkten und 68:10 Toren wurde die Mannschaft aus 11 D-Junioren nun auch Kreismeister der Kreisliga 3.



Foto: D. Neumann

Das Erfolgsteam setzte sich aus folgenden Spielern zusammen:
Henrik Bermpohl, Alexander Kettler, Philipp Habel, Tobias Doktor, Ante Niggemeier, Philip Stoffel, Björn Seidler, Solaimann Wakil, Christoph Callies, Marcel Steins, Guiseppe Prezzavanto, Daniel Kretschmer, Marcel Hussmann, Sven Kiesburgers und Michael Balbara.

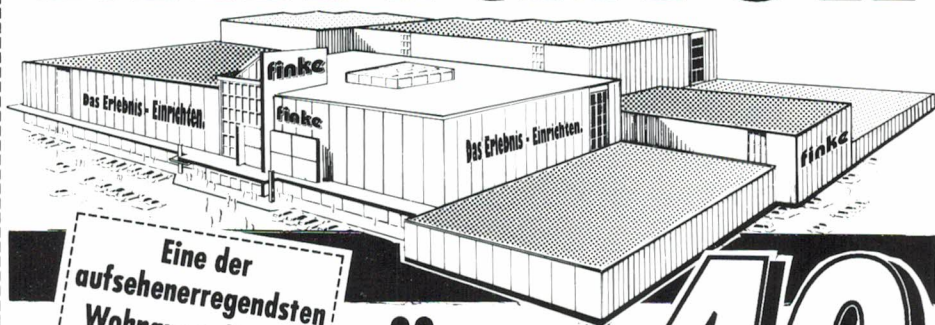
Die TuRa Elsen ist in dieser Saison mit 4 Kreismeistern und 2 Kreispokalsiegern im Jugendbereich eine der wohl besten Jugendabteilungen im Kreis. Unsere Mannschaft wünscht sich, daß dieser Funke überspringt und Ansporn für unsere 1. Mannschaft ist, damit die nächste Saison in der Bezirksliga erfolgreich wird. Unsere Mannschaft steht fest hinter Ihnen.

Die "Elsener Nachrichten"
wünschen allen Lesern
einen erholsamen
"Sommer 1996"



Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Das Erlebnis Einrichten



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302- 0

Franz Kürpick für weitere 2 Jahre Chef der Elsener Handballer

In diesen Tagen blickten die Handballer der TuRa Elsen anlässlich ihrer Jahresversammlung im Vereinshaus der TuRa auf ein durchaus zufriedenes Sportjahr 1995 zurück. Mit dem souveränen Staffelsieg der 4. Herrenmannschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die 3. KK sowie dem überraschenden Abschneiden der männlichen A-Jugend als Kreismeister stellte der Abteilungsvorstand zunächst die sichtbaren Erfolge der Elsener Handballer heraus.

Zur Zeit belegt die Vierte erneut den 1. Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse und strebt damit den zweiten Aufstieg in Folge an. Die A-Jugend macht es ihr gleich. Der Vizekreismeistertitel dürfte der Mannschaft schon jetzt sicher sein; zumindest hat sie sich schon zur Aufstiegsrunde in die Bezirksliga qualifiziert.

Daneben konnten die Berichterstatter der mit über 60 Teilnehmern gut besuchten Versammlung mitteilen, daß es auch im abgelaufenen Sportjahr gelungen sei, das "Abteilungsschiff" mit seinen zwölf am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften durch ruhige Gewässer zu steuern und das ein oder andere tückische Riff zu umschippern. Aus diesem Grund bedankte sich Abteilungsleiter Franz Kürpick bei allen, die mit ihrem nicht selbstverständlichen, unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz dazu beigetragen haben, die Handballabteilung der TuRa in ihren Fundamenten zu stärken und das Erreichte zu sichern.

Den Berichten der einzelnen Fachwarte waren aber auch kritische Bemerkungen zu entnehmen. So war man sich zum Abschneiden der 1. Herrenmannschaft darüber einig, daß man insgeheim mit einem besseren Tabellenplatz gerechnet habe; tollkühne Optimisten hatten dem Team vom neuen Trainer Rainer Hünermund sogar zugetraut, in dieser Saison ernsthaft um die Tabellenspitze mitzuspielen. Ebenfalls bedauerte man die jüngste Entwicklung bei der ersten Damenmannschaft in der Bezirksliga, die ihren aussichtsreichen 3. Tabellenplatz nach der Beurlaubung von Trainer Müller (die Tagespresse berichtete) nun gegen einen Mittelfeldplatz eintauschen mußte.

"Wir bleiben unserer Linie treu, versicherte Abteilungsleiter Franz Kürpick seinen Mitgliedern. "Laßt uns besser gemeinsam mit vielen kleinen Schritten unseren Zielen näher kommen, als ungeduldig in Meilenstiefeln nach höheren Zielen zu streben. Dann besteht auch nicht die Gefahr, daß wir ins Stolpern geraten" gab Kürpick das Motto für die Zukunft bekannt. Er fand damit die Zustimmung der Versammlung, die dem Vorstand daraufhin uneingeschränkt die Entlastung erteilte und bei den Wahlen den bisherigen Amtsinhabern jeweils einstimmig das Vertrauen schenkte.

Im einzelnen wurden Abteilungsleiter Franz Kürpick, Kassierer Edmund Hißmann, Frauenwartin Petra Jachnik und stellv. Jugendwart Michael Steffan wiedergewählt.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Wir machen den Weg frei

**Starthilfe in die
persönliche
Unabhängigkeit.**

Sie brauchen Ihren Frei-
raum und möchten Ihren
eigenen Haushalt gründen.
Wir helfen Ihnen, unab-
hängig zu werden. Mit
kompetenter Beratung
und dem für Sie besten
Plan.



**Volksbank Paderborn
in Elsen**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

TuRa IV erneut aufgestiegen

Die 4. Herren-Handballmannschaft der TuRa Elsen konnte kürzlich bereits den zweiten Aufstieg in Folge feiern.

Die spielfreudigen "Jung-Senioren" um Spielführer Torwart Karl Sohnius waren erst in der Serie 94/95 aus der 4. Kreisklasse des Kreises Gütersloh aufgestiegen; durch ihr siegesbestimmtes Auftreten in den ersten Spielen der neuen Saison in der 3. Kreisklasse bewies die Mannschaft jedoch schon deutlich ihre Aufstiegsabsicht: Schnell hatte sich TuRa IV an der Tabellenspitze festgesetzt, diese Führung wurde dann nicht wieder abgegeben und so stand die Mannschaft bereits drei Spieltage vor Serienende als Aufsteiger fest. Die "Vierte" überzeugte in ihren Spielen besonders in der Verwertung von Torchancen und somit auch in der Torausbeute (Siege mit über 30 erzielten Treffern waren keine Seltenheit). Am Ende konnten die TuRa-Handballer aus 24 Spielen bei 611:411 Toren



im Bild o.v.l.

Betreuer Franz Brunnert, Jürgen Boelsen, Frank Fröbel, Freddy Behrens, Heinz Schonlau, Markus Norenkemper, Johannes Giesguth,

im Bild u. v. l.

Franz Kürpick, Alfons Claus, Dirk von Glahn, Dietmar Schubert, es fehlt Spielführer Karl Sohnius

insgesamt 19 Siege, 4 Niederlagen und ein Unentschieden in ihrer Bilanz verbuchen. Nach wie vor ist Freude am Handballspiel die treibende Kraft der Mannschaft; so konnte die "Vierte" ihre Zuschauer oftmals durch ein ideen- und trickreiches Spiel begeistern. Die Chancen in der im Herbst startenden Saison in der 2. Kreisklasse schätzen die Spieler jedoch realistisch ein: Man ist sicher, hier an die eigenen Leistungsgrenzen zu stoßen und hofft aber dennoch auf eine gute Mittelfeldposition.

Knapp den Aufstieg verpaßt hat dagegen die 3. Mannschaft der TuRa, die ebenfalls - aber bereits seit einigen Jahren - in der 3. Kreisklasse spielt. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten und Mitaufsteiger TV Oelde ging man in die Relegation gegen die Handballer aus Loxten. Hier mußte sich die 3. Mannschaft aber aufgrund der schlechteren Torausbeute aus beiden Spielen geschlagen geben. Dennoch kann diese Mannschaft mit ihrem Abschneiden zufrieden sein: Sie absolvierte ihre erfolgreichste Saison der letzten Jahre. Wenn die "Dritte" ihren derzeitigen Leistungsstand halten kann, wird sicherlich in der kommenden Serie wiederum mit einem ebenso guten, vielleicht aber mit einem noch besseren Abschneiden zu rechnen sein.

F. Kürpick

GUT FÜR DIE ZÄHNE.

DER NEUE MAZDA 121.



Damit im Falle eines Falles alles gut geht, ist der neue Mazda 121 serienmäßig mit zwei Airbags ausgestattet. Seine hochstabile Sicherheitsfahrgastzelle wurde mit einem integrierten Seitenaufprallschutz verstärkt. Und auf Wunsch erhalten Sie ihn in der GLX-Version mit ABS und Antriebsschlupfregelung.

— Jetzt bei uns —

mazda

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 · Telefon (05254) 5005

mazda

WIR FAHREN VOR.

TuRa Elsen Handball-A Jugend grüßt als Bezirksligist

Nach einem durchaus zufriedenstellenden Saisonverlauf beendete die A-Jugend Vertretung der TuRa Elsen Handballabteilung in diesen Tagen die Saison mit einer echten Glanzleistung. Im letzten Heimspiel der Bezirksliga-Aufstiegsrunde erreichte den TuRa Talenten gegen die Jugendvertretung des Regionalligisten von der SpVg Versmold ein 20:20 Unentschieden um sich als dritter Aufsteiger für die Bezirksliga zu qualifizieren.



Vorangegangen war ein echter Zweikampf um den Kreismeistertitel in der abgelaufenen Saison, den die Elsener schließlich nach einem dramatischen Saisonverlauf mit nur 1 Zähler Rückstand der A-Jugend Vertretung aus Geseke überlassen mußten.

Mit der errungenen Vizemeisterschaft hatte man jedoch die Qualifikation zur Teilnahme an der Bezirksliga-Aufstiegsrunde erreicht. Hier lief nicht alles nach Plan. Die Schützlinge der engagierten Trainer Ralf Selle und Michael Steffan erreichten unter der nervlichen Belastung derartiger Ausscheidungsspiele nur selten Normalform. Die deutliche 36:9 Auswärtschlappe bei der JSG Mastholte/Verl und die knappe Heimniederlage in der drauffolgenden Begegnung gegen den TuS Borgholzhausen sorgten für einen ersten echten Dämpfer bei den TuRanern. Mit dem 24:18 Heimsieg gegen die HSG Gütersloh und dem folgenden 22:27 Erfolg beim TV Werther sowie dem deutlichen 26:15 Sieg gegen den Gast von der TSG Harsewinkel sicherten sich die Elsener wieder alle Aufstiegschancen. Nach der vermeidbaren 35:28 Auswärtsniederlage beim TuS Brockhagen mußte unbedingt ein Zähler in der letzten Begegnung gegen Versmold erspielt werden.

Diese Partie war zwangsläufig an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Zur Pause lagen die TuRaner noch mit 9:10 hinten, führten dann Mitte der zweiten Spielhälfte mit 3 Toren und mußten schließlich im weiteren Spielverlauf wieder einen Rückstand hinnehmen. Wie eine Erlösung ertönte beim 20:20 der Schlußpfeiff des Schiedsrichters. Geschafft! Die TuRa Elsen A-Jugend schaffte nach längerer Pause den Wiederaufstieg in die A-Jugend Bezirksliga.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und das Trainerduo, von dem Ralf Selle nun zum zweiten Mal in Folge einen bedeutenden A-Jugend Erfolg erringen konnte. Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft im vergangenen Jahr konnte er nun neben dem Vizemeistertitel den Aufstieg seiner Mannschaft für sich verbuchen.

F. Kürpick

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Ein Elsener Handball-Idol feierte seinen 75. Geburtstag

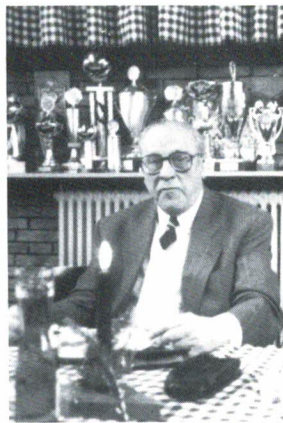
In diesen Tagen feierte das weit über die Paderborner Grenzen hinaus bekannte Handball-Idol, Hans Hoppstädter, bei guter Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Maßgeblichen Anteil an der Vitalität des Jubilars hat dabei sicherlich der Sport gehabt. Schließlich ist der TuRaner bis zuletzt als Handball- und Tennisspieler aktiv geblieben. Heute noch trifft sich Hans Hoppstädter regelmäßig mit seinen Elsener Weggefährten im Kreis der "Alten Herren" und nimmt mit Elan an den Veranstaltungen teil.

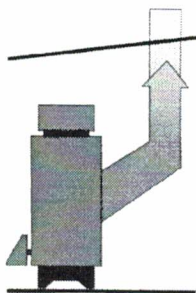
In all den Jahren hat sich Hans Hoppstädter gezielt, aber vor allem auch erfolgreich für die TuRa Elsen und im besonderen für die Handballabteilung eingesetzt. Im Jahr 1951 wechselte der aus Dortmund stammende Hoppstädter als begnadeter Handballspieler vom Nachbarn Sennelager zur TuRa Elsen. Noch heute wird die Anekdote dieses spektakulären Transfers in Elsener Handballkreisen gern erzählt. Der damalige Elsener Ausnahmespieler Anton Liekmeier (heute Ehrenhauptmann der Elsener Schützen) wurde von seinem Obmann Alfons Schlenger mit der Aufgabe an das Vereinslokal nach Sennelager geschickt, den "talentierten Jungen" zu kaufen. Dieses gelang dem Schlitzohr Liekmeier mit Bravour. Er brachte nicht nur die ausgesetzte "atemberaubende Transfersumme von 5,- DM" mit zurück nach Elsen, sondern auch einen Spieler, der in den folgenden Jahren Elsener Handballgeschichte entscheidend mitprägte.

Weit über 10 Jahre spielte Hoppstädter dann in der ersten Handballmannschaft der TuRa Elsen und verhalf dem Elsener Handballsport zu wiederholten Achtungserfolgen. Beispielhaft sei an dieser Stelle die 1953 errungene Kreismeisterschaft mit einem 3:5 Sieg gegen Hoppstädters alten Verein aus Sennelager erwähnt. Vor 2.500 (!) begeisterten Handballfans warf Hans Hoppstädter 2 Tore. Gerne erinnert sich Hans Hoppstädter auch an die spannenden Großfeldspiele auf dem regelmäßig vollbesetzten (!) Dreizehnlindensportplatz in Elsen. Nach seiner Glanzzeit als Spieler folgte eine ebenso erfolgreiche Periode als Trainer der 1. Herrenmannschaft und später der A-Jugend. Mehrere Handballgenerationen hat er mit seinem Fachwissen, Fleiß und vor allem eiserner Disziplin ausgebildet und seinen unverkennbaren Stempel aufgedrückt.

Daneben stand er dem Gesamtverein selbstverständlich regelmäßig als Organisationschef von Großveranstaltungen, wie z. B. Sportplatzeinweihung und Gauturnfeste der TuRa, zur Verfügung.

"Hans Hoppstädter war in der Nachkriegszeit der Motor für die Aufbauarbeit des Elsener Handballs und hat mit seinen Weggefährten die Fundamente für die heutige Handballabteilung der TuRa Elsen gelegt", brachte es Alt-Herren-Obmann Ferdi Jürgens bei seiner kürzlichen Laudatio zu Ehren des Elsener Handball-Idols zutreffend auf den Punkt. Alle Handballfreunde wünschen ihrem Kameraden Hans noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.





Göbel
GbR



Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Telefon: (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

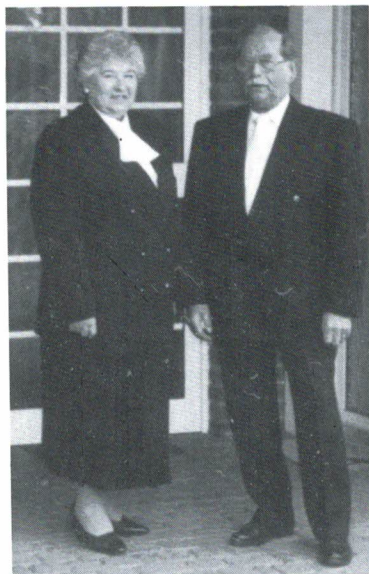
Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 1



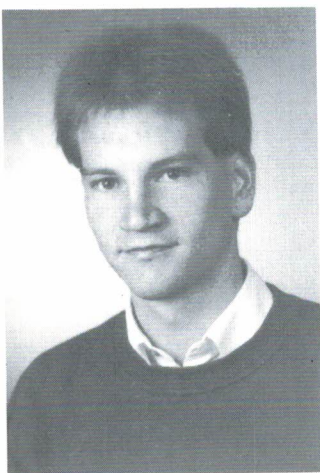
Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Am 22. April dieses Jahres konnten die Eheleute Johannes und Hiltrud Koos, Elsen, Mühlenheide 8a das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Herr Koos hat als Soldat seine Frau kennengelernt. Sie stammt aus dem Eichsfeld. Er selber hat das Bäckerhandwerk erlernt, mußte dann als Soldat - er ist Jahrgang 1924 - in den Krieg, den er in Frankreich, Belgien, Rußland und schließlich in der damaligen CSSR michtmachen mußte. Nach dem Krieg war er von 1956 bis 1959 bei der Bundeswehr und half bei deren Aufbau. Dann war er 22 Jahre lang Berufskraftfahrer bei dem Germania-Werk in Schlangen. Den Eheleuten Koos wurden 5 Kinder geschenkt. Mit ihren Kindern und 11 Enkeln wünschen die Elsener Nachrichten diesem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.



Wir gratulieren zur Silberhochzeit

Am 23. März dieses Jahres konnten die Eheleute Johannes Brakhane und seine Gattin Anette, geborene Meermeier aus Elsen, Funkenfeldweg 1 das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreis der Familie feiern. Herr Brakhane stammt aus Altenbeken und ist Finanzbeamter. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.



Wir gratulieren

Herr Burkhard Dörenkamp, Sohn der Eheleute Heinrich und Christine Dörenkamp, Elsen, Im Schlinge 71, hat vor der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld die Meisterprüfung im Maschinenbaumechanikerhandwerk mit Erfolg bestanden.

Die Elsener-Nachrichten gratulieren hierzu herzlich und wünschen für den weiteren Berufsweg alles Gute.

Wir gratulieren



Franz Wegener

Am 18. April feierte Franz Wegener seinen 70. Geburtstag. Franz Wegener hat sich in vielen Elsener Vereinen engagiert. Er war König der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, lange Jahre zweiter Vorsitzender des Männervereins und von 1981 bis 1993 Vorsitzender der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer.

Den Bezirksverband der Kameradschaft ehemaliger Soldaten des Kreises Paderborn-Büren leitete er von 1979 an zunächst als zweiter und später als erster Vorsitzender. In beiden Kameradschaften ist er seit 1993 Ehrenvorsitzender. Als Dank für seine Mitarbeit beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhielt Franz Wegener 1990 die Goldene Ehrennadel. Die Elsener Nachrichten gratulieren Franz Wegener und wünschen ihm noch viele gesunde und frohe Lebensjahre.

Luzia Lengeling-Schweppenstedde

Am 7. Juni feierte Gärtnermeisterin Luzia Lengeling-Schweppenstedde ihren 60. Geburtstag. Neben der Leitung ihres Elsener Gartenbaubetriebes hat sie sich auch überörtlich einen Namen gemacht. 1980 wurde sie als erste Frau im Bundesgebiet zur Kreisgärtnermeisterin gewählt. Diese Funktion übt sie bis heute ehrenamtlich aus. Mit besonderem Engagement setzte sie sich für die Landesgartenschau 1994 in Schloß Neuhaus ein. Die Bepflanzung des barocken Schloßgartens liegt bis mindestens 1998 in ihren Händen. Frau Lengeling-Schweppenstedde ist bei der Unteren Landschaftsbehörde, in der Kommission "Unser Dorf soll schöner werden" und in verschiedenen Prüfungskommissionen vertreten. Am Finanzgericht Münster wurde sie zur ehrenamtlichen Richterin berufen. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich und wünschen Frau Luzia Lengeling-Schweppenstedde auch weiterhin viel Schaffenskraft und Freude für ihre vielfältigen Aufgaben.



Wir gratulieren

Allen jungen Menschen, die in diesen Wochen ihre Abschlüsse an den verschiedenen Schulen bestanden haben, gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich. Wir wünschen, daß möglichst alle einen Ausbildungs- oder Studienplatz ihrer Wahl erhalten werden und wünschen viel Erfolg für den weiteren Weg.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Raspe, Mühlenteichstr. 49	28.08.	94	Jahre
Wilhelmine Schnippert, Von-Ketteler-Str. 53	27.07.	91	Jahre
Wilhelm Bernard, Germanenstr. 2	02.08.	91	Jahre
Liborius Gees, Sander Str. 71	17.09.	91	Jahre
Elisabeth Plaß, Elser Bruch 15	15.07.	90	Jahre
Alfred Haunschild, Hölternstr. 10	23.08.	90	Jahre
Alois Klingebiel, Eichsfelderstr. 3	24.08.	90	Jahre
Josefine Rath, Am Heiligenberg 40	24.08.	90	Jahre
Wilhelmine Kürpick, Scharmeder Str. 159	30.08.	90	Jahre
Gertrud Hacke, Heckhofweg 4	04.09.	90	Jahre
Heinrich Hermesmeier, Ostallee 37	06.07.	89	Jahre
Anna Stiensmeier, Scharmeder Stadtweg 93	06.09.	89	Jahre
Herta Warnke, Von-Ketteler-Str. 20	06.08.	88	Jahre
Rosa Hellmann, Urbanstr. 8	28.08.	88	Jahre
Katarina Brune, Südhang 11	29.08.	88	Jahre
Maria Saalman, Urbanstr. 47	26.07.	87	Jahre
Maria Heinemann, Am Mühlenteich 4	12.08.	87	Jahre
Anna Schäfers, Hölternstr. 19	15.08.	87	Jahre
Berta Löseke, Schulzenhof 51	22.08.	87	Jahre
Walter Thieme, Gesselter Str. 17	28.08.	87	Jahre
Anna Bräutigam, Hölternstr. 13	10.09.	87	Jahre
Hedwig Morawe, Elsener Str. 1	24.07.	86	Jahre
Katharina Lütkemeyer, Paderborner Str. 44	30.07.	86	Jahre
Maria Berg, Dionysiusstr. 21	13.09.	86	Jahre
Maria Schlenger, Bohlenweg 8	14.07.	85	Jahre
Heinrich Flören, Meßdornstr. 26	29.07.	85	Jahre
Bernhard Schumacher, Scharmeder Str. 63	04.09.	85	Jahre
Elisabeth Ikenmeyer, Wewer Str. 15	19.09.	85	Jahre
Johann Heffner, Mühlenteichstr. 32	03.07.	84	Jahre

Fritz Scheufele, Scharmeder Str. 58	12.07.	84	Jahre
Johannes Pleßer, Von-Ketteler-Str. 53	22.07.	84	Jahre
Maria Marcjanek, An der Dicken Linde 54	30.07.	84	Jahre
Maria Bolte, Obernheideweg 31	14.08.	84	Jahre
Anna Hachmeier, Holzweg 19	26.08.	84	Jahre
Joseph Flören, Kämpenstr. 43	03.09.	84	Jahre
Klara Laue, Mentropstr. 40	27.09.	84	Jahre
Hildegard Güllenstern, Simonstr. 5	17.07.	83	Jahre
Maria Emthaus, Mentropstr. 93	22.07.	83	Jahre
Johannes Peters, Anton-Hartmann-Str. 8	23.07.	83	Jahre
Käthe Ernst, Pestalozzistr. 9	21.08.	83	Jahre
Gertrud Meilwes, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 8	24.08.	83	Jahre
Frieda Rosenow, Germanenstr. 11	05.09.	83	Jahre
Elisabeth Claus, Franz-Bals-Str. 20	10.09.	83	Jahre
Maria Happe, Gesselner Str. 11	14.09.	83	Jahre
Theresia Meermeyer, Urbanstr. 45	30.09.	83	Jahre
Johannes Golücke, Kämpenstr. 39	03.07.	82	Jahre
Gertrud Brüseke, Nesthauser Str. 66	18.07.	82	Jahre
Anna Therese Dribusch, Nesthauser Str. 37	23.07.	82	Jahre
Maria Bärens, Am Biekenkamp 18	28.07.	82	Jahre
Ursula Vogel, Von-Galen-Str. 12	18.08.	82	Jahre
Elisabeth Sander, Josefstr. 22	19.08.	82	Jahre
Frieda Klein, Almehof 3	24.08.	82	Jahre
Maria Rhode, Elser Kirchstr. 1	28.08.	82	Jahre
Martha Riesel, Josefstr. 13	07.09.	82	Jahre
Angela Jakobs, Am Richterbusch 24	09.09.	82	Jahre
Anna Klimpel, Plessenstr. 1	20.07.	81	Jahre
Anna Maria Meier, Josefstr. 7	29.08.	81	Jahre
Franziska Jakobsmeier, Von-Ketteler-Str. 30	31.08.	81	Jahre
Luise Borgmeier, Dionysiusstr. 17	01.09.	81	Jahre
Elisabeth Hillemeyer, Hilschebruch 15	14.09.	81	Jahre
Paula Bardusch, Obernheideweg 59	25.09.	81	Jahre
Maria Hage, Ringelsbruch 1	03.07.	80	Jahre
Helene Dirkmorfeld, Römerstr. 33	05.08.	80	Jahre

Maria Rabe, Josefstr. 13	17.08.	80	Jahre
Gertrud Menne, Rellerbusch 6	06.09.	80	Jahre
Maria Marwan, Mentropstr. 95a	06.09.	80	Jahre
Magdalene Krüßmann, Auf dem Bühlen 17	14.09.	80	Jahre
Josef Truck, Franz-Bals-Str. 22	16.09.	80	Jahre
Antonia Wienert, Gesselner Hude 27	20.09.	80	Jahre
Witold Scislowski, Im Schlinge 31	22.09.	80	Jahre
Ella Fritsch, Ostallee 67	30.09.	80	Jahre
Theresia Zimmermann, Scharmeder Str. 161	07.07.	79	Jahre
Theresia Krenz, Urbanstr. 24	04.08.	79	Jahre
Eduard Zich, Am Bühlberg 36	10.08.	79	Jahre
Maria Erlemann, Karl-Arnold-Str. 17	05.09.	79	Jahre
Elisabeth Kürpick, Henkenstr. 8	14.09.	79	Jahre
Gertrud Grewatta, Mühlenteichstr. 2	16.09.	79	Jahre
Herta Beer, Kämpenstr. 26	11.07.	78	Jahre
Margareta Bodewig, Augustin-Wibbelt-Str. 11	23.07.	78	Jahre
Maria Hißmann, Huckestr. 7	12.08.	78	Jahre
Irmgard Schlenger, Sanddornweg 11	17.08.	78	Jahre
Narzissa Schatz, Mühlenheide 13	31.08.	78	Jahre
Anna Geisler, Henkenstr. 39	18.07.	77	Jahre
Josef Zimmermann, Nesthauser Str. 27	31.07.	77	Jahre
Maria Kath. Breker, Mühlenteichstr. 10	31.07.	77	Jahre
Paul Jänsch, Mühlenheide 79	03.08.	77	Jahre
Anna Thiele, Blumenstr. 7	04.08.	77	Jahre
Elisabeth Huttrop, Ringelsbruch 1	13.08.	77	Jahre
Bruno Albrecht, Mühlenteichstr. 54	13.08.	77	Jahre
Elisabeth Uelhoff, Henkenstr. 23	19.08.	77	Jahre
Theresia Basten, Hölternstr. 11	01.09.	77	Jahre
Anna Tappermann, Am Richterbusch 38	03.09.	77	Jahre
Maria Dirksmeier, Gesselner Str. 14	07.09.	77	Jahre
Zacharias Baibara. Auf dem Sandfeld 10	07.09.	77	Jahre
Peter Krag, Paderborner Str. 94	13.09.	77	Jahre
Paula Schumacher, Scharmeder Str. 63	14.09.	77	Jahre
Wilhelm Junker, Paderborner Str. 90	22.09.	77	Jahre

Joseph Köhler, Sander Str. 31	05.07.	76	Jahre
Joseph Wintermantel, Zur Kettenschmiede 41	12.07.	76	Jahre
Heinrich Bullmann, Blumenstr. 19	13.07.	76	Jahre
Karoline Brähler, Heidegrund 4	14.07.	76	Jahre
Lisa Finkeldey, Ostallee 46	18.07.	76	Jahre
Anna Bergschneider, Von-Ketteler-Str. 37	28.07.	76	Jahre
Heinrich Golüke, Scharmeder Str. 46	02.08.	76	Jahre
Maria Jostmann, Franz-Bals-Str. 45	06.08.	76	Jahre
Maria Lengeling, Von-Ketteler-Str. 18	11.08.	76	Jahre
Erhard Habich, Mentropstr. 88	15.08.	76	Jahre
Albert Jacobsmeyer, Sander Str. 13	15.08.	76	Jahre
Aloisia Bohnenkamp, Carl-Diem-Str. 9	21.08.	76	Jahre
Maria Lange, Bernhardstr. 3	29.08.	76	Jahre
Elisabeth Michelis, Urbanstr. 3	30.08.	76	Jahre
Josef Gladisch, Römerstr. 47	03.09.	76	Jahre
Maria Meermeyer, Scharmeder Str. 38	03.09.	76	Jahre
Gertrud Gudlauski, Feldmark 3	07.09.	76	Jahre
Charlotte Rochlitzer, An der Dicken Linde 30	07.09.	76	Jahre
Maria Steins, Blumenstr. 3	09.09.	76	Jahre
Johannes Michelis, Franz-Bals-Str. 25	16.09.	76	Jahre
Anna Dörenkamp, Verner-Str. 91	15.07.	75	Jahre
Hilde Kley, Carl-Diem-Str. 15	18.07.	75	Jahre
Franz Gehrken, Luisenstr. 8	26.07.	75	Jahre
Elisabeth Kalverkamp, Elser Bruch 32	15.08.	75	Jahre
Gertrud Hansen, Urbanstr. 14	29.08.	75	Jahre
Agnes Lütkevedder, Elser Kirchstr. 5	05.09.	75	Jahre
Wilhelm Koch, Von-Eichendorff-Str. 28	08.09.	75	Jahre
Wilhelm Bullmann, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 10	28.09.	75	Jahre

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 881-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00 - 12.30 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	52 62
Das Büro ist geöffnet:	
Mo, Di, Do, Fr von 9-12 Uhr	
Mi von 9-11.30 Uhr	
von 16-18.15 Uhr	52 62
Vikar Ludger Eilebrecht	53 76
Gemeinderreferentin Monika Winzenick	6 41 37
Sprechzeiten: Di v. 9.00 - 12.00,	
Do v. 15.00 - 18.00 Uhr	

Evang. Luth. Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölternstr. 7	6 71 24
Gemeindehaus	6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße	6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags 9.00 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr	
samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchsen eG

Volksbank Paderborn in Elsen

montags - mittwochs	8.30 - 12.30 Uhr
und freitags	14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags	8.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderrollen für die GRAUE TONNE sind in der Nebenstelle zu haben. Abfuhr der gelben Säcke jeden 3. Donnerstag im Monat!

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 18120

Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
	Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr	
--	--

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen,	
Simonstr. 2	6 58 22
Comeniusschule Elsen,	
Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
----------------------	-------

Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf "Pader Taxi"	6 00 66

Bibliothek Elsen.

Am Schlengerbusch 27	6 84 74
Montag, Dienstag, Freitag	10-17.00 Uhr
Donnerstag	13-18.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Frau Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34
Frau Dr. Ingrid Jahnke	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Richard Wagner, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Heinz Peter Debus, Zahnarzt	6 92 01
Heinrich Reinstädler, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Edgar Schröder	6 89 60
Markus Imbriano & Karin Lödige	6 46 60
GSE-Steuerberatungsgesellschaft mbH	6 53 97

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinbof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
R. Becker	6 89 78

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 131 ist am

26. August 1996

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Werden Sie Mitglied unserer Bank.

Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft und nehmen Sie am Erfolg unserer Bank teil.
Wir beraten Sie gerne.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!